



# JAHRESBERICHT 2024

# Inhaltsverzeichnis

|     |                             |    |
|-----|-----------------------------|----|
| 1.  | Vorwort                     | 3  |
| 2.  | Lagebericht                 | 5  |
| 2.1 | Strategie                   | 5  |
| 2.2 | Produktion                  | 7  |
| 2.3 | Ausbildung                  | 8  |
| 2.4 | Soziale Verantwortung       | 10 |
| 2.5 | Umweltschutz                | 12 |
| 2.6 | Finanzielle Lage            | 16 |
| 3.  | Bilanz                      | 18 |
| 4.  | Gewinn- und Verlustrechnung | 20 |
| 5.  | Anhang                      | 21 |

## **HAFTUNGSAUSSCHLUSS:**

Die deutsche Version ist eine Übersetzung des ungarischen Originals.  
Im Falle von Abweichungen ist das ungarische Original maßgeblich.



# 1. Vorwort

2024 sind wir mit unseren umfangreichen Baumaßnahmen am Standort vorangekommen, trotz der wachsenden Herausforderungen in den letzten Jahren und in einem volatilen internationalen Umfeld. Planmäßig verläuft die Werkserweiterung, mit der Mercedes-Benz sein Werk in Kecskemét auf die Produktion zukünftiger Modelle vorbereitet und damit sein Engagement sowie seine langfristige Planung in Ungarn untermauert. Wir pflegen gute Beziehungen zur Stadt und zum ungarischen Staat, sowie zum Verband der Ungarischen Automobilindustrie, zur Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer, sowie zur Ungarischen Industrie- und Handelskammer. Darüber hinaus führen wir eine strategische Partnerschaft mit der Neumann János Universität, um die nächste Generation von Fachkräften zu fördern.

Im Rahmen des laufenden Mercedes-Benz Businessplanes wird mehr als 1 Milliarde Euro in den Standort Kecskemét investiert. In 2024 haben wir die ersten Gebäude in Betrieb genommen: das Gebäude für den neuen Werksärztlichen Dienst und die Werksfeuerwehr, sowie die neue Produktionshalle für den Rohbau. Des Weiteren entsteht ein komplett neues Gebäude für die neue Montagelinie und die bisherige zweite Lackierstrasse wird erheblich modernisiert.

Die Werkserweiterung wird anhand der höchsten qualitativen technischen Parameter und entsprechend der modernsten derzeit verfügbaren Technologie umgesetzt. Besondere Aufmerksamkeit widmen wir dem Umweltschutz und der Nachhaltigkeit. Der verantwortungsvolle Umgang mit Energie, die Maßnahmen zum Schutz der Luft, des Wassers und des Bodens, die Abfall- und Wärmewirtschaft sind nicht nur Schlüsselfragen für künftige Generationen, sondern auch strategisch bedeutende Faktoren für unseren Konzern. Wir glauben, dass Nachhaltigkeit nicht nur eine Verantwortung ist, sondern ein gemeinsamer Weg, um Ressourcen zu schonen, Innovationen anzuregen und langfristige Veränderungen zu schaffen. Wir sind stolz auf unseren CSR Hungary Award 2024, der unser Engagement für eine noch umweltfreundlichere Automobilproduktion auch hier in Ungarn beweist.

Im Laufe 2024 haben wir außerdem die Weichen für den Bau einer Photovoltaikanlage gestellt, der 2025 beginnt. Sie wird nach ihrer Fertigstellung eine der größten Stromerzeugungsanlagen dieser Kategorie in der ungarischen Automobilindustrie sein. Diese wird mit einer Kapazität von insgesamt ca. 40 MW peak unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit und Klimaschutz unterstützen, die wichtige Eckpfeiler der Unternehmensstrategie der Mercedes-Benz Group AG sind. Die konzerneigenen Fahrzeugproduktionsstandorte produzieren seit 2022 bilanziell CO<sub>2</sub>-frei. Bis 2030 wollen wir mehr als 70% des Energiebedarfs in der Produktion mit erneuerbaren Energien abdecken. Das internationale globale Produktionsnetzwerk von Mercedes-Benz hat sich zum Ziel gesetzt, ab 2039 ausschließlich erneuerbare Energien zu nutzen.

Parallel zum nachhaltigen Betrieb fokussieren wir auf Digitalisierung, Flexibilität sowie Effizienz, und liefern unseren Kunden weltweit jederzeit Mercedes-Benz-Qualität. Neben unseren Produkten streben wir auch als Arbeitgeber nach Exzellenz, und unser Erfolg hierbei zeigt sich darin, dass wir in den renommierten Umfragen von PwC und Randstad auch 2024 wieder zu den attraktivsten



Arbeitgebern des Landes gewählt wurden. Bei uns stehen die Menschen im Mittelpunkt: Die Erfolge unseres Werks sind in erster Linie auf die hohe Professionalität, die gewissenhafte Arbeit und das Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen in Kecskemét zurückzuführen, die diese seit mehr als zehn Jahren an den Tag legen.

Im Jahr 2024 haben wir den Beitrag unserer aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Unternehmenserfolg mit einer Ergebnisbeteiligung honoriert, um ihnen auch auf diesem Wege für ihre hervorragende Leistung im vergangenen Jahr zu danken.

Auch die kontinuierliche fachliche Entwicklung unserer Kolleginnen und Kollegen hat Priorität: Für Mercedes-Benz sind die Nachwuchssicherung und die Förderung junger Fachkräfte von zentraler Bedeutung. Unser Unternehmen ist Pionier der dualen Ausbildung in Ungarn: Unser in Kooperation mit der Neumann János Universität Kecskemét entwickeltes Ausbildungsprogramm läuft seit 2012 erfolgreich. Neben der Hochschul-Ausbildung erhalten die Studierenden praktische Kenntnisse, die den Herausforderungen der Gegenwart sowie Zukunft entsprechen und ihnen den Einstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern.

Unser Team konzentriert sich auf das Versprechen der Marke: die begehrtesten Autos der Welt zu bauen. 2024 haben wir 146.000 Fahrzeuge produziert, aber noch wichtiger ist, dass wir einen bedeutenden Meilenstein erreicht haben, als das zweimillionste Fahrzeug in Kecskemét vom Band lief.

Das Kecskeméter Team ist in vollem Maße engagiert und wird es auch bleiben. Dank der bereits dargelegten Meilensteine ist unser Standort strategisch optimal aufgestellt. Wir sehen der Zukunft gewappnet entgegen und stellen uns den neuen Herausforderungen!

Herzliche Grüße

---

Jens Peer Bühler  
CEO

---

Karsten Twele  
CFO



# 2. Lagebericht

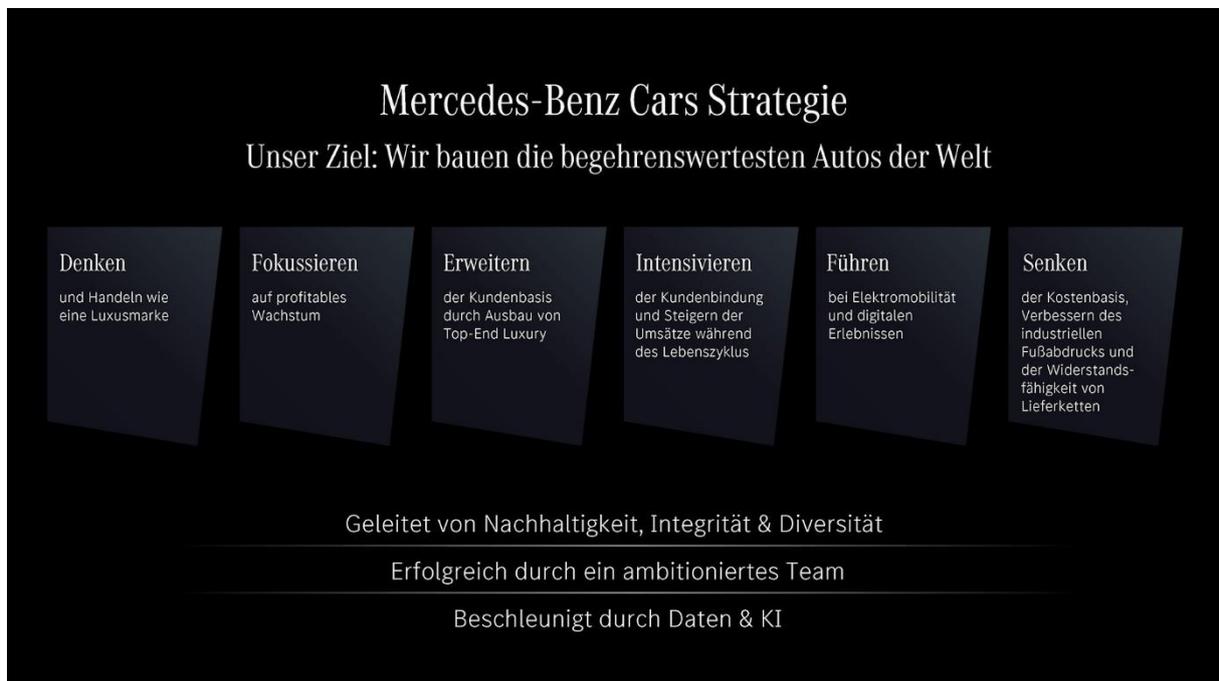
## 2.1 Strategie

### Mercedes-Benz Group AG

Als Pionier des Automobilbaus ist es für Mercedes-Benz Motivation und Verpflichtung, die Zukunft der Mobilität sicher und nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und zukunftsweisende Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Mercedes-Benz investiert konsequent in die Entwicklung effizienter Antriebe und stellt die Weichen für eine vollelektrische Zukunft.

Mit der Mercedes-Benz Strategie wird die Transformation in eine vollelektrische und softwaregetriebene Zukunft konsequent umgesetzt. Darüber hinaus treibt das Unternehmen die intelligente Vernetzung seiner Fahrzeuge, das autonome Fahren und neue Mobilitätskonzepte mit Nachdruck voran, denn Mercedes-Benz betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden.

Das Ziel von Mercedes-Benz Cars ist es, die begehrtesten Autos der Welt zu bauen. Hierfür richtet das Geschäftsfeld sein Handeln entlang sechs strategischer Säulen aus.



Mehr Informationen zur Unternehmensstrategie der Mercedes-Benz Group AG finden sie unter folgendem [Link](#).



## Mercedes-Benz Manufacturing Hungary Kft.

Die Erweiterung des Produktportfolios und der damit zusammenhängende Werksausbau sind maßgebliche Faktoren für die Zukunftssicherung des Kecskeméter Werkes und untermauern gleichzeitig die hervorragenden, für die Branche beispielhaften Leistungen unserer hochqualifizierten und motivierten Beschäftigten in den vergangenen Jahren.

Die Investition von mehr als 1 Milliarde Euro im Rahmen des Mercedes-Benz Business Plans ist ein klares Bekenntnis zum Standort und seiner Rolle im globalen Produktionsnetzwerk des Konzerns. Sie gibt der Beschäftigung in Kecskemét und der Region zudem weiteren Auftrieb. Der Standort Kecskemét nimmt bei der Umsetzung der nachhaltigen Unternehmensstrategie von Mercedes-Benz eine wichtige Rolle ein.

Die wichtigsten strategischen Ziele des Werkes Kecskemét sind:

- Qualität steht für uns an erster Stelle – im Sinne unserer Kunden!
- Wir sind und bleiben hochflexibel aufgestellt in unserer Produktion.
- Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung zur Absicherung der Anläufe, sowie zur Effizienzsteigerung und Qualitätssicherung.
- Unsere Produktion und die Werkserweiterung treiben wir mit unserem „Spirit of Kecskemét“ voran. Wir möchten maximale Effizienz bei hoher Versorgungssicherheit erreichen.
- Als attraktiver Arbeitgeber gestalten wir nachhaltig die Zukunft für unser jetziges und künftiges Team. Integrität prägt unser Handeln.
- Wir leben unsere ökologische Verantwortung und streben eine nachhaltige Verbesserung der Ressourcennutzung an.



## 2.2 Produktion

Im Jahr 2024 hat die Mercedes-Benz Manufacturing Hungary Kft. die folgenden Modelle hergestellt: CLA Coupé, CLA Shooting Brake, A-Klasse und die Hybridversionen der genannten Modelle, die Kompaktmodelle von Mercedes-AMG Performance sowie den vollelektrischen EQB.

Das Mercedes-Benz Werk Kecskemét spielt eine Schlüsselrolle im globalen Produktionsnetzwerk von Mercedes-Benz Cars. Das zeigt sich auch daran, dass das Unternehmen mehr als eine Milliarde Euro in die Erweiterung des ungarischen Standorts investiert. Die Erweiterung betrifft das bestehende Werksgelände und wird die Produktionsfläche des Werks auf rund 400 Hektar deutlich vergrößern.

Die Bauarbeiten wurden 2024 mit Hochdruck fortgesetzt und schritten planmäßig voran. Die ersten Gebäude haben wir in Betrieb genommen: das Gebäude für den neuen Werksärztlichen Dienst und die Werksfeuerwehr, sowie die neue Produktionshalle für den Rohbau. Des Weiteren entsteht ein komplett neues Gebäude für die neue Montagelinie. In den neuen Hallen für den Rohbau und Montage wurde mit der Installation und Inbetriebnahme der Produktionslinien begonnen. Parallel zu den Bauarbeiten wurde die bestehende Lackierung einer umfassenden Modernisierung unterzogen: bei der Oberflächenbehandlung und der Lackierung legen wir Wert auf den Einsatz erneuerbarer und CO<sub>2</sub>-freier Energiequellen. Das neue Batteriemontagewerk für die Endmontage von Hochspannungsbatterien für reine Elektromodelle wurde ebenfalls im Laufe des Jahres gebaut, und auch hier hat die Installation der Anlagen begonnen.

Die Serienproduktion der aktuellen Kompaktmodelle lief 2024 planmäßig, jedoch erreichen die in Kecskemét produzierten Fahrzeuge allmählich das Ende ihres Modelllebenszyklus. An ihrer Stelle wird Anfang 2026 die Produktion der neuen MMA-Plattform (Mercedes-Benz Modular Architecture) anlaufen, die kurz darauf durch die vollelektrischen Modelle der MB.EA-Plattform (Mercedes-Benz Electric Architecture) ergänzt wird. Daher war es notwendig, die Produktion neu zu organisieren, um den Standort auf die Ankunft der neuen Modelle und die zukünftigen Aufgaben vorzubereiten. Deshalb wurde in der zweiten Jahreshälfte die Fahrweise auf einen Zweischichtbetrieb umgestellt. Gleichzeitig nahm ein Teil der Belegschaft an Aus- und Weiterbildungen teil. Die Neuorganisation der Produktion im Zusammenhang mit der Umstellung auf die neuen Modelle erhöht die Beschäftigung im Werk und im lokalen Zulieferernetz und schafft so mittelfristig eine Reihe neuer hochwertiger Arbeitsplätze.

Am Standort Kecskemét werden sowohl elektrifizierte Hightech-Verbrennungsmotoren als auch vollelektrische Fahrzeuge auf derselben Produktionslinie und mit denselben Mitarbeitern hergestellt. Diese Flexibilität ermöglicht es dem Unternehmen, die Produktion auf die Bedürfnisse abzustimmen und für jeden Kunden das von ihm gewünschte Fahrzeug zu bauen. Das Tempo der Transformation bestimmen die Marktbedingungen und die Wünsche unserer Kunden.

Im Jahr 2024 liefen in Kecskemét mehr als 146.000 Fahrzeuge vom Band. Im Oktober wurde ein wichtiger Meilenstein für das ungarische Mercedes-Benz Werk erreicht: Das zweimillionste Fahrzeug, ein rein elektrischer EQB, lief vom Band.



## 2.3 Ausbildung

Für die Nachwuchsgewinnung im Mercedes-Benz Werk Kecskemét haben sowohl die berufliche Ausbildung als auch das duale Studium einen hohen Stellenwert, denn die Auszubildenden und Studierenden von heute sind die Fachkräfte von morgen.

Unser Unternehmen hat in den vergangenen Jahren seine Teilnahme an der dualen Universitätsausbildung, die im Jahre 2012 in Zusammenarbeit mit der Neumann János Universität Kecskemét startete, stetig ausgebaut. Damit wurden die Weichen für den langfristigen Erfolg der dualen Kooperation zwischen Hochschule und Unternehmen gestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der dualen Ausbildung erlernen die Grundlagen des Berufs von anerkannten Experten und entwickeln ihre Fähigkeiten mit hochmodernen Geräten sowie in einem produktionsnahen Umfeld weiter. Angesichts der bedeutenden infrastrukturellen Entwicklungen und der Notwendigkeit, neue Technologien und Verfahren zu erlernen, entwickeln wir das Angebot unserer dualen Studiengänge kontinuierlich weiter, um eine zukunfts- und praxisorientierte Ausbildung für die künftigen Automobilfachleute auf dem höchstmöglichen Niveau zu gewährleisten. Die hohe Anerkennung der Ausbildung bei Mercedes-Benz öffnet den Absolventinnen und Absolventen vielfältige Karrierewege – auch über das Unternehmen hinaus.

Die Mercedes-Benz Academy Kecskemét (MAK) ist eines der modernsten Ausbildungszentren in Ungarn, hier führen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der dualen Ausbildung ihre Praktika und Projektarbeiten durch, während in den Unterrichtsräumen auch interne Verwaltungs- und Produktionsschulungen stattfinden. Seit Eröffnung hat das Mercedes-Benz Academy fast 750 Auszubildende und 160 dual Studierende erfolgreich ausgebildet. 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden in mehr als 100 verschiedenen fachlichen Qualifizierungen weitergebildet; zudem haben wir rund 400 Soft-Skills-Schulungen und 600 externe Schulungen abgewickelt. Bereits 18 Podiumsplätze in verschiedenen Berufswettbewerben haben Schülerinnen und Schüler des Ausbildungszentrums belegt und diese bestätigen seinen Erfolg – dank eines erfahrenen Fachpersonals sowie einer qualitativ hochwertigen Ausbildung.

Im Jahr 2024 begannen 158 Auszubildende und 82 DH-Studierende das akademische Jahr in der Mercedes-Benz Academy Kecskemét. Die Auszubildenden können aus sieben Berufen wählen: WerkzeugmechanikerIn, Mechatronischer InstandhalterIn, Kfz-MechatronikerIn, KarosserieschlosserIn, FahrzeuglackiererIn, Hybrid/elektrischer Kfz-MechatronikerIn und Automatisierter AnlageninstandhalterIn (ABK). Im Rahmen des DH-Studiums werden sechs Studiengänge angeboten: Kfz-IngenieurIn, MaschinenbauingenieurIn, ComputeringenieurIn, LogistikingenieurIn, Finanz- und Rechnungswesen sowie Wirtschaft und Management.

Die Mercedes-Benz Academy Kecskemét beherbergte 2024 zudem das Halbfinale des Berufsstar Festivals und stellte die für den Wettbewerb notwendigen Maschinen sowie Materialien zur Verfügung. Im landesweiten Wettbewerb gewann ein Auszubildender des Mercedes-Benz Werk Kecskemét im Beruf Fahrzeuglackierer den ersten Preis. Im Beruf des Werkzeugmechanikers belegten die Auszubildenden des Mercedes-Benz Teams alle drei Podiumsplätze.

Im Rahmen der Kooperation mit der Neumann János Universität hat am Lehrstuhl für Innovative Fahrzeuge und Materialien der Universität bereits zum fünften Mal der frei wählbare Kurs „Made in

Kecskemét“ stattgefunden. Im Rahmen von Vorträgen von Kolleginnen und Kollegen des Mercedes-Benz Werks Kecskemét hatten teilnehmende Studierende die Möglichkeit, den gesamten Prozess der Automobilherstellung und die verschiedenen Bereiche der Produktionsunterstützung kennenzulernen sowie einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Unser Werk unterstützt die Aktivitäten der Industrie- und Handelskammer des Komitats Bács-Kiskun (BKMKIK), indem es regelmäßig an der Umsetzung verschiedener Fachveranstaltungen teilnimmt. Dank unserer Kooperation in der Karriereorientierung hatten 199 Grundschüler im Jahr 2024 an 6 Terminen die Möglichkeit, unser Werk zu besuchen und die duale Ausbildung in der Mercedes-Benz Academy im Rahmen des Programms „Es geht um deine Zukunft“ kennenzulernen.

Unser Unternehmen hat die Mercedes-Benz Schule gegründet, die später auch ungarische Schülerinnen und Schüler aufnahm. Das Gymnasium startete 2020, der erste Jahrgang wird 2025 das Abitur ablegen. Die unternehmenseigene Csillag Kita und Kiga erleichtern es unseren Mitarbeitenden, Beruf und Privatleben miteinander zu vereinbaren. Im Jahr 2024 wurde ein Erweiterungsplan für beide Einrichtungen erstellt und im Jahr 2025 genehmigt, so dass die neuen Kapazitäten ab 2026 Kinder aufnehmen können.



## 2.4 Soziale Verantwortung

Wir glauben, dass unsere soziale Verantwortung als größter Arbeitgeber der Region über die Werkstore hinausgeht. Unser Erfolg und unsere Entwicklung sind undenkbar, wenn wir unsere soziale Verantwortung nicht ernst nehmen und uns aktiv mit sozialem Engagement einbringen. Daher sind wir bestrebt, Organisationen, Anliegen und gute Zwecke in Kecskemét sowie seiner unmittelbaren Umgebung zu unterstützen. Wir arbeiten mit Partnern zusammen, die an Teamarbeit glauben und die durch ihr engagiertes Verhalten sowie ihre transparente Tätigkeit zur Entwicklung der Region beitragen.

Unsere soziale Verantwortung als Unternehmen zeigt sich in Form von Sponsoring, Spenden, CSR und anderer Unterstützung.

Wir fördern den Nachwuchssport und betrachten den Sport von Menschen mit Behinderungen als unsere Herzensangelegenheit. Seit Jahren pflegen wir eine enge Beziehung zur Mercedes-Benz Basketball Akademie, zum Behindertensportverein Kecskemét und zum örtlichen Fußballverein der obersten Liga von Ungarn, zum KTE Fußballteam. 2024 haben wir mehr als 20 Millionen Forint für Sportsponsoring aufgewendet. In einer in Ungarn einzigartigen Weise haben wir eine offene Ausschreibung für die Förderung aus der Körperschaftssteuer (TAO) für die Sportarten Basketball, Handball, Volleyball, Wasserball, Eishockey und Fußball veröffentlicht. Diese Form der Förderung wird in unserer Region von Jahr zu Jahr beliebter. Im Jahr 2024 konnten wir in diesem Rahmen mehr als 1 Milliarde Forint für 42 Anträge in 19 Gemeinden der Region Kecskemét bereitstellen und so dazu beitragen, dass die Kinder die richtigen Bedingungen und die richtige Ausrüstung haben, um zu trainieren sowie zu Sportwettkämpfen zu fahren.

Wir beteiligen uns auch aktiv am pulsierenden kulturellen Leben von Kecskemét. Wir haben im Laufe des Jahres zahlreiche Veranstaltungen mit einem Gesamtbetrag von mehr als 13,3 Mio. Forint gesponsert, darunter Sommer- und Winterfestivals, Wohltätigkeitsbewegungen sowie Preisverleihungen.

Für uns gehört Toleranz zum Alltag: Wir hören zu, beobachten und tun Gutes, wo und wie es am nötigsten ist. Im Laufe des Jahres haben wir in Form von Geldspenden mehr als 12,8 Mio. Forint an wohltätige Stiftungen bereitgestellt:

- Die ehrenamtlich tätigen Fürsorgerinnen bestehende Stiftung „Gemeinsam für die Kecskeméter Familien“ hat sich die Unterstützung von benachteiligten Kindern und Familien zum Ziel gesetzt;
- Die Stiftung „Lachende Augen“ widmet sich Kindern mit Behinderungen, um deren Alltag zu verschönern;
- Die Soziale Stiftung der Stadt Kecskemét kümmert sich um benachteiligte Familien und ältere Menschen;
- Habitat for Humanity Ungarn hilft Bedürftigen in unserer Region, die obdachlos sind oder mit finanziellen Schwierigkeiten kämpfen;
- Die örtliche Organisation des Ungarischen Roten Kreuzes organisiert unter anderem Sommercamps für benachteiligte Kinder, sammelt Spenden und verbessert ihren Alltag.



Im Jahr 2024 wurden Renovierungsarbeiten im Bürogebäude unseres Werks durchgeführt. Nicht mehr benötigte, aber gut erhaltene Möbel und Büromaterialien wurden an Schulen, Stiftungen sowie Krankenhäuser gespendet, so dass mehr als 700 Möbel und verschiedenes Büromaterial ein neues Zuhause fanden.

Unsere soziale Verantwortung als Unternehmen ist mehr als nur eine gezielte finanzielle oder materielle Spende, denn sie ist für uns nicht nur eine Kampagne, sondern Teil unserer Strategie – ein Ansatz, der unseren Alltag durchdringt. Wir halten es für wichtig, dort zu helfen, wo wir gebraucht werden, und dort auch aktiv zu helfen. Im Jahr 2024 konnten wir 6 CSR-Projekte im Wert von mehr als 4,5 Millionen Forint umsetzen. Wir sind stolz auf unsere engagierten und freiwilligen Kolleginnen und Kollegen, die sich in ihrer Freizeit für gute Zwecke eingesetzt sowie uns bei der Umsetzung der Projekte geholfen haben: Wir haben bei einem Bauernhof für Autisten geholfen, in Schulen und Kindergärten gestrichen, gepackt, renoviert, gebaut sowie auch die Laufbahnen des örtlichen Wildparks aufgeräumt.

Besonders stolz sind wir darauf, dass das Programm MobileKids auch im Jahr 2024 fortgesetzt wurde. In 5 Grundschulen in Kecskemét ist es uns gelungen, mehr als 700 Grundschulkindern mit den Regeln des sicheren Fahrrad- und Fußgängerverkehrs vertraut zu machen. Wir haben Schulen ausgewählt, die aufgrund ihrer benachteiligten Situation nicht im Fokus stehen: wir brachten unser Programm zu integrierten Schulen, Schulen für Kinder mit Autismus und zu Schulen für benachteiligte Kinder.

Unsere mittlerweile traditionelle jährliche einmalige Geldspende in Höhe von 1 Million Forint ging an die Kinderstation des Lehrkrankenhauses des Komitats Bács-Kiskun. Für die Feiertage bereiten wir schon seit Jahren Geschenke für die benachteiligten Kinder in Kecskemét, Kunszállás sowie Kiskunfélegyháza vor. 2024 konnten sich 130 Kinder über die Geschenke freuen, die wir im Gesamtwert von 1,5 Millionen Forint gekauft hatten.

In der Adventszeit haben wir für unsere Mitarbeitenden und ihre Familien zwei Theateraufführungen organisiert, um die Einstimmung auf die Feiertage noch gemütlicher zu gestalten.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, unsere Begeisterung ist ungebrochen – es ist auch weiterhin unser Ziel, die Rolle als größter Arbeitgeber in der Region zu behalten.

## 2.5 Umweltschutz

Nachhaltigkeit nimmt bei der Mercedes-Benz Group einen hohen Stellenwert ein. Das Unternehmen handelt auf Grundlage einer nachhaltigen Geschäftsstrategie. Hier gehören ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung zusammen – und zwar entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Unser Werk Kecskemét trägt durch die zahlreichen Initiativen kreativer, umweltbewusster Mitarbeitenden zum Schutz der lokalen Flora und Fauna bei: Die auf dem Gelände angelegte Wiese sowie die Bäume und Sträucher, die in mehreren Phasen gepflanzt wurden, verringern nicht nur den Wärmeinseleffekt, sondern begünstigen auch die Flora und Fauna. Für die Vögel wurden Vogelkästen und Vogelfutterstellen aufgestellt, und unser Werk arbeitet seit vielen Jahren eng mit dem Nationalpark Kiskunság sowie der Universität Szeged zusammen.

Der Standort ist seit 2011 eine EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) registrierte Organisation und verfügt über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001. Im Einklang mit den Leitlinien des Konzerns bekennt sich Mercedes-Benz auch in Ungarn zu einer nachhaltigen Entwicklung einschließlich des Klima- und Umweltschutzes. Die jährliche Bewertung der Umweltleistung wird in unserer Umwelterklärung veröffentlicht, die auf der [Webseite](#) abrufbar ist. Auch im Bereich Umwelt garantieren wir unseren Stakeholdern Transparenz, womit wir Vertrauen untereinander schaffen. Unsere jährlichen Umweltziele legen wir unter Berücksichtigung von Umweltfaktoren und -auswirkungen fest, mit besonderem Augenmerk auf die Verringerung des Energieverbrauchs, der Emissionen und des Einsatzes von Ressourcen, sowie die Optimierung der Abfallwirtschaft.

Für die Tätigkeit unseres Unternehmens gelten zwei einheitliche Umweltnutzungsgenehmigungen (IPPC). 2021 haben wir unsere Genehmigung für die Oberflächenbehandlungstechnologie im fünfjährigen Überprüfungszyklus erfolgreich erneuert. Die Erneuerung der Genehmigung für das Kraftwerk auf dem Werksgelände wurde im Jahr 2022 realisiert. Eine Modifizierung unserer immissionschutzrechtlichen Genehmigung war 2022 aufgrund der geplanten Erweiterung des Werkes erforderlich.

Dank modernster Produktionstechnologien können wir neben Autos mit klassischem Verbrennungsmotor auch Fahrzeuge mit Hybrid- oder rein elektrischem Antriebsstrang bauen, was die Schadstoffemissionen in der Nutzungszeit auf ein Minimum reduziert.

### Klimaschutz

Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind wichtige Eckpfeiler der Unternehmensstrategie der Mercedes-Benz Group. Die Weichen in Richtung bilanzielle CO<sub>2</sub>-Neutralität hat der Konzern mit der Ambition 2039 für unsere Neuwagenflotte schon 2019 gestellt. Auch das Mercedes-Benz Werk Kecskemét verfolgt dieses Ziel konsequent.

Die eigenen Fahrzeugproduktionsstandorte von Mercedes-Benz sind seit 2022 bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral, und es ist geplant, bis 2030 mehr als 70 Prozent des Energiebedarfs in der Produktion mit erneuerbaren Energien zu decken. Dies wollen wir durch den verstärkten Einsatz von Solarenergie



an den eigenen Standorten und durch den Abschluss weiterer entsprechender Stromabnahmeverträge erreichen.

Immissionsschutz ist ein zentrales Anliegen an unserem Standort, da wir uns der Verantwortung bewusst sind, die Umwelt und die Gesundheit von Menschen zu schützen. Es existieren verschiedene Arten von Emissionen, die in unserem Produktionsprozess entstehen. Um dem entgegenzuwirken, ergreifen wir Maßnahmen, um diese zu minimieren. Dabei unterscheiden wir zwischen direkten und diffusen Emissionen. Direkte Emissionen sind die Emissionen, die unmittelbar aus unseren Produktionsanlagen resultieren. Dazu zählen beispielsweise Luftschadstoffe wie Staub, Stickoxide, CO<sup>2</sup> oder VOC, die bei der Verarbeitung von Materialien, der Lackierung von Fahrzeugen oder durch den Betrieb von Maschinen freigesetzt werden. Diese Emissionen können durch den Einsatz moderner Technologien, effizienter Produktionsmethoden und gezielte Abgasreinigungssysteme signifikant reduziert werden. Diffuse Emissionen hingegen sind nicht punktuell und entstehen über größere Flächen oder durch unkontrollierte Quellen. Sie können beispielsweise aus Leckagen in Produktionsanlagen, Verdunstung von Lösungsmitteln oder der Lagerung von Materialien resultieren. Diese Emissionen sind oft schwerer zu erfassen und zu quantifizieren, haben jedoch ebenfalls einen erheblichen Einfluss auf die Umwelt. Um diffuse Emissionen zu minimieren, setzen wir auf regelmäßige Wartung, Überwachung und die Implementierung von Best Practices in unseren Produktionsabläufen.

Um die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Luftqualität zu überwachen, führen wir kontinuierliche Luftqualitätsmessungen – sogenannte Emissionsmessungen durch und informieren die Öffentlichkeit in unserer jährlichen [Umwelterklärung](#) über deren Ergebnisse.

## Wasserschutz

Die Wasserversorgung des Werkes ist über das städtische Trinkwassernetz gewährleistet. Das zum Heizen benötigte Warmwasser wird in unseren Gebäudetechnik-Zentren mithilfe von Wärmetauschern erzeugt. Die Vorbehandlung des für den Automobilbau erforderlichen Brauchwassers erfolgt durch unsere Werkseinheiten. Die von unserem Unternehmen emittierten Abwässer lassen sich in technisches und soziales Abwasser unterteilen, wobei die Aufteilung fast 50-50 Prozent beträgt.

Abwässer kommunalen Ursprungs gelangen direkt in das städtische Abwasserkanalnetz. Das aus der Vorbehandlung und der katodischen Tauchlackierung stammende Abwasser wird in einer angeschlossenen Abwasserbehandlungsanlage vorgereinigt. Das vorbehandelte Betriebsabwasser wird ebenfalls in das städtische Abwasserkanalnetz geleitet.

Wir sind gesetzlich verpflichtet, die Qualität des im Werk anfallenden Abwassers an zwei Punkten zu messen, nämlich an der letzten pH-Kontrollstelle in unserem Gewerk Oberfläche und an der letzten Endübergabestelle des Werksgeländes. Die Messungen werden jeden Monat von einem akkreditierten Prüflabor gemäß unserem Selbstüberwachungsplan durchgeführt.

## Bodenschutz

Am Standort wurden insgesamt 8 Brunnen zur Überwachung der Grundwasserqualität errichtet. Die Grundwasserqualität wird jährlich untersucht, wobei folgende Komponenten gemessen werden: pH-Wert, spezifische Leitfähigkeit, Extrakt aus organischen Lösungsmitteln, sämtliche gelösten und suspendierten Feststoffe, CSB, TPH, Nitrat, Nitrit, Ammonium, Eisen, Kupfer, Zink, Mangan, Cadmium, Blei, Chrom und Nickel.

Die Ergebnisse der jährlichen Messungen entsprechen stets den amtlichen Vorschriften.

## Abfallwirtschaft

In unserem Werk entstehen durch die technologischen und betrieblichen Prozesse sowie die Produktion bzw. je nach Anzahl der Mitarbeiter Verpackungsabfälle unterschiedlicher Mengen und verschiedener Gefahrenklassen. Entsprechend den Umweltschutzzielen der Mercedes-Benz Manufacturing Hungary Kft. haben wir das Vorbeugen der Abfallentstehung und die kontinuierliche Reduzierung des Abfallvolumens auch 2024 als wichtige Aufgabe betrachtet. Einen erheblichen Teil des in der Oberfläche Gewerk anfallenden verschmutzten Steinmehls können wir als Nebenprodukt verwerten, sodass im Jahr 2024 für jedes produzierte Auto 5 kg weniger Abfall anfiel. Durch die Zusammenarbeit mit Entsorgungsunternehmen haben wir eine Verwertungsquote von fast 100% erreicht, was auch im europäischen Vergleich ein bedeutendes Ergebnis ist.

## Energiewirtschaft

Das Umweltbewusstsein, die rationale Nutzung von Energiequellen und der Einsatz erneuerbarer Energien werden heutzutage immer wichtiger, deshalb widmet unser Werk diesen auch besondere Aufmerksamkeit. Im Sinne der nachhaltigen Entwicklung haben wir ein Energiemanagement-System gemäß der Energiemanagementnorm ISO 50001 eingeführt, das wir mit regelmäßigen Überprüfungen – Energieaudits – optimieren. Im Bereich Energiemanagement setzen wir uns jedes Jahr immer ambitioniertere Ziele. Um unsere Ziele zu erreichen, überwachen wir regelmäßig unsere Leistung, im Interesse der Effizienz ergreifen wir kontinuierlich Maßnahmen und suchen nach neuen Verbesserungsmöglichkeiten.

Innovation ist im Werk allgegenwärtig, von der Energieerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung bis hin zu Beleuchtungssystemen. Die Energiezentrale versorgt die Produktionsbereiche und die Gebäude mit Erdgas, Brauch-, Warm- und Trinkwasser, Strom, Prozess- und Heizwärme, Kühlwasser sowie Druckluft. Die Energiezentrale verfügt auch über 2 gasbefeuerte Blockheizkraftwerke. Diese Anlage dient der kombinierten Erzeugung von Wärme und Strom. Das verbrauchte und verbrannte Erdgas deckt den Energiebedarf für die Erzeugung von Warmwasser sowie Strom. Das abgekühlte Heizungswasser der Verbraucher zirkuliert durch die Wärmetauscher des Blockheizkraftwerks und gewinnt so die Abwärme der Gasmotoren zurück, während die Wellenleistung zur Stromerzeugung genutzt wird. Ein Generator, der von einem angeschlossenen Gasmotor angetrieben wird, erzeugt Strom, der in das interne Stromnetz eingespeist wird.



Der Prozess- und Raumwärmebedarf des Werks wird von 4 gasbefeuerten Kesseln mit Rauchrohren gedeckt. Zur Rückgewinnung der Wärme aus den Rauchgasen und zur Steigerung des Wirkungsgrads der Kessel wurden Rauchgaswärmerückgewinnungsanlagen installiert.

Im Jahr 2022 haben wir durch die Beschaffung von Grünstrom eine bilanziell CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion erreicht, unser nächster Schritt ist die langfristige Substitution von Erdgas hin zu erneuerbaren Energien. Auch die Versorgung der neuen Produktionslinien wird ausschließlich mit Grünstrom gewährleistet. Wir installieren ein Solarsystem auf den Anlagen und planen die Installation von elektrisch betriebenen Wärmepumpen zur Bereitstellung von Wärmeenergie für die Produktionsprozesse sowie die Haustechnik, die die oben genannten erdgasbefeuerten Anlagen ersetzen.

Da Wärmepumpen aufgrund ihrer COP- und EER-Eigenschaften die Energie für Heizwasser sowie Kaltwasser aus einer gegebenen Stromeinheit effizienter umwandeln als Gaskessel und Kompressionskältemaschinen, erwarten wir auch eine Verbesserung unseres Primärenergieverbrauchs pro Auto. Außerdem installieren wir einen elektrischen Heizkessel, der den Wärmebedarf an extrem kalten Wintertagen decken kann.

Neben der Erfüllung unserer jährlichen Mengen- und Qualitätsziele haben wir uns auch Ziele im Bereich der Energieeffizienz gesetzt, für die wir eine Reihe von Maßnahmen in unserer Gebäude- und Anlagentechnik sowie in der Energieerzeugung durchführen. Durch diese Maßnahmen verbessern wir die Energieeffizienz unseres Werks und können auch die Treibhausgasemissionen reduzieren. Durch die von uns eingeführten Energieeffizienzmaßnahmen haben wir im Jahr 2024 als Gesamteffekt von 31 Maßnahmen rund 2,7 GWh Energie eingespart. Die bedeutendste Entwicklung in diesem Bereich war der Umbau von zwei Anlagen in unserer Polieranlage. In den Bereichen HRK (Hohlraum Lackierung) und KTL (Katodische Tauchlackierung) kühlen wir die Karosserie in Karosseriekühlzonen mit einer Zieltemperatur von 20 C° zurück. Bisher wurde die Zone zu 100 % mit Frischluft über die Lüftungsanlage der Anlage versorgt, was im Winter viel Wärmeenergie benötigte. Beim Umbau haben wir zwischen den Frischluft- und Abluftkanälen des Lüftungsgeräts einen Umluftkanal gebaut, der 70 % der Luft und der Wärme in die Zone zurückführt. Durch das Projekt sparen wir ab 2024 etwa 2 GWh Wärme und Strom pro Jahr zusätzlich ein.

Neben den Energieeffizienzmaßnahmen, die wir an unseren bestehenden Anlagen eingeführt haben, ist es ebenso unsere Aufgabe, in enger Zusammenarbeit mit unserer Konstruktionsabteilung die Effizienz neuer Anlagen und Produktionslinien zu überprüfen sowie energieeffiziente Lösungen bereits in der Konstruktionsphase zu berücksichtigen.

Da das Werk auch außerhalb der Produktionszeiten einen Grundlastverbrauch hat, haben wir auch ein besonderes Augenmerk daraufgelegt, den Energieverbrauch unseres Werks während der produktionsfreien Wochenenden sowie während der Pausen am Jahresende und bei eventuell erforderlichen Renovierungsarbeiten so niedrig wie möglich zu halten. Heute organisieren wir die Stillstandszeiten mit unseren verschiedenen Produktionseinheiten auf Prozessebene und erstellen detaillierte Pläne für den Betrieb der betroffenen Produktions- oder Haustechnikanlagen, um einen möglichst geringen Verbrauch zu erreichen, gleichzeitig gewährleisten wir aber auch die notwendigen Voraussetzungen für Wartungs- und Umbauarbeiten.

## 2.6 Finanzielle Lage

Die Mercedes-Benz AG hat im Jahr 2024 in einem dynamischen Umfeld ein gutes Finanzergebnis erzielt – dank der hervorragenden Produkte der Marke und der strikten Kostendisziplin des Konzerns. Die wichtigsten Finanzkennzahlen blieben auch im vergangenen Jahr stabil.

Mercedes-Benz Manufacturing Hungary Kft., eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Mercedes-Benz AG, hat im Jahr 2024 mehr als 146.000 Fahrzeuge produziert. Das Unternehmen hat seinem Hauptsitz und Standort in Kecskemét.

Dank der positiven Auswirkungen der Normalisierung der Rohstoffpreise und der fortgesetzten Fokussierung auf die Kosteneffizienz in der Produktion erzielte das Unternehmen auch im Jahr 2024 einen Gewinn nach Steuern von 57,59 Millionen Euro. Die Werkserweiterung in Kecskemét und die Anpassung des Produktionsportfolios des Werks sowie die Produktionsflexibilität bilden eine solide Grundlage für profitables Wachstum in den kommenden Jahren.

Im Jahre 2024 zahlten die Beschäftigten der Mercedes-Benz Manufacturing Kft. an den ungarischen Staat rund 44 Millionen Euro an Einkommensteuer und sonstigen Abgaben aus ihren Löhnen und Gehältern. Das Unternehmen überwies in diesem Zeitraum insgesamt rund 43,2 Millionen Euro an Steuern und Sozialabgaben an den ungarischen Staat sowie die Stadt Kecskemét.

Während des Berichtszeitraums blieb der Anteil der von ungarischen Zulieferern bezogenen Materialien und Dienstleistungen weiterhin signifikant: 43,7 % unserer Einkäufe von Dienstleistungen, Rohstoffen und nicht produktionsbezogenen Investitionen stammen von ungarischen Lieferanten.

Auch im Jahr 2024 legte das Unternehmen besonderes Augenmerk auf die Liquidität und die detaillierte Planung der künftigen Cashflows. Die 2020 erfolgte Emission von Anleihen auf Forint-Basis, die im Rahmen des Wachstums-Anleihenprogramms realisiert wurde und bei der das Unternehmen ein Kurssicherungsgeschäft abgeschlossen hat, um die Vorhersehbarkeit zu gewährleisten und das Risiko von Wechselkurschwankungen zu minimieren, wird in den späteren Teilen des Berichts präsentiert. Die Finanzierung der Werkserweiterung wird durch verschiedene Maßnahmen im Eigen- und Fremdkapital abgesichert.

Der Finanzbereich der ungarischen Gesellschaft arbeitet nach einem sehr effizienten Modell: Das Finanz-Know-how der Mercedes-Benz Manufacturing Hungary Kft. wird mit den Finanzdienstleistungen der Mercedes-Benz AG durch die Dienstleistungen von Finance Operations optimal kombiniert. Auf diese Weise werden stabile und verlässliche Finanzprozesse etabliert, Verantwortlichkeiten klar definiert, Doppelungen vermieden sowie die Kosten optimiert.

Unsere zahlreichen internen Kontrollen sowie die externen Audits ungarischer Behörden und externer Zertifizierungsstellen geben uns immer wieder Möglichkeiten, unsere Prozesse und Produkte kontinuierlich zu überprüfen. Auch in unserem Finanzbereich entwickeln wir sowohl unser Team als auch unsere Prozesse kontinuierlich weiter, während wir aus unseren Erfolgen, aber ebenso aus unseren Fehlern lernen.

Und das zahlt sich letztendlich aus, denn die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC hat unseren Jahresabschluss nach ungarischen Bilanzierungsvorschriften vollumfänglich bestätigt.

Weitere Information zu den Finanzdaten des Jahres 2024 sowie die Vergleiche mit den Vorjahreswerten können Sie dem Anhang entnehmen.

Kecskemét, 30. April 2025

---

Jens Peer Bühler  
CEO

---

Karsten Twele  
CFO



# 3. Bilanz

Mercedes-Benz Manufacturing Hungary Kft.

31. Dezember 2024

## Bilanz Variante „A“ - Vermögenswerte (Aktiva)

Daten in EUR

|     | Bezeichnung   | Vorjahr<br>31.12.2023 | Berichtsjahr<br>31.12.2024 |
|-----|---|-----------------------|----------------------------|
| 01. | <b>A. Anlagevermögen (02.+10.+18.)</b>  | <b>1.556.566.063</b>  | <b>2.370.492.771</b>       |
| 02. | I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE (03.-09.)  | 198.054               | 125.210                    |
| 03. | 1. Gründungs- und Umstrukturierungskosten   |                       |                            |
| 04. | 2. Forschungs- und Entwicklungskosten   |                       |                            |
| 05. | 3. Rechte mit Vermögenswert   |                       |                            |
| 06. | 4. Geistige Produkte  | 198.054               | 125.210                    |
| 07. | 5. Geschäfts- oder Firmenwert   |                       |                            |
| 08. | 6. Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände                                    |                       |                            |
| 09. | 7. Wertberichtigung von immateriellen Vermögensgegenständen                             |                       |                            |
| 10. | II. SACHANLAGEN (11.-17.)   | 1.556.368.009         | 2.370.367.561              |
| 11. | 1. Immobilien und zugehörige Rechte mit Vermögenswert                                   | 400.347.943           | 410.474.194                |
| 12. | 2. Technische Einrichtungen, Maschinen, Fahrzeuge                                       | 363.386.302           | 277.631.732                |
| 13. | 3. Sonstige Einrichtungen, Ausstattungen und Fahrzeuge                                  | 41.762.013            | 36.323.532                 |
| 14. | 4. Zuchtvieh  |                       |                            |
| 15. | 5. Anlagen im Bau und Erneuerungen  | 565.714.517           | 1.570.988.449              |
| 16. | 6. Anzahlungen auf Investitionen  | 185.157.234           | 74.949.654                 |
| 17. | 7. Wertberichtigung von Sachanlagen   |                       |                            |
| 18. | III. FINANZANLAGEN (19.-28.)  |                       |                            |
| 19. | 1. Langfristige Beteiligungen an verbundenen Unternehmen                                |                       |                            |
| 20. | 2. Langfristig gewährte Darlehen in verbundene Unternehmen                              |                       |                            |
| 21. | 3. Langfristige signifikante Beteiligungen  |                       |                            |
| 22. | 4. Langfristig gewährte Darlehen in Unternehmen in signifikantem Beteiligungsverhältnis |                       |                            |
| 23. | 5. Sonstige langfristige Beteiligungen  |                       |                            |
| 24. | 6. Langfristig gewährte Darlehen in sonstigen beteiligten Unternehmen                   |                       |                            |
| 25. | 7. Sonstige langfristig gewährte Darlehen   |                       |                            |
| 26. | 8. Wertpapiere die ein langfristiges Kreditverhältnis verkörpern                        |                       |                            |
| 27. | 9. Wertberichtigung von Finanzanlagen   |                       |                            |
| 28. | 10. Bewertungsdifferenz von Finanzanlagen   |                       |                            |
| 29. | <b>B. Umlaufvermögen (30.+37.+46.+53.)</b>  | <b>635.316.010</b>    | <b>510.859.444</b>         |
| 30. | I. VORRÄTE (31.-36.)  | 79.042.536            | 83.412.343                 |
| 31. | 1. Stoffe   | 61.286.933            | 66.108.109                 |
| 32. | 2. Produktion in Gang, halbfertige Produkte   | 17.755.603            | 17.304.234                 |
| 33. | 3. Tiere  |                       |                            |
| 34. | 4. Fertige Produkte   |                       |                            |
| 35. | 5. Waren  |                       |                            |
| 36. | 6. Anzahlungen auf Vorräte  |                       |                            |
| 37. | II. FORDERUNGEN (38.-45.)   | 511.247.086           | 409.820.865                |
| 38. | 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Kunden)                                  | 3.763.429             | 2.331.969                  |
| 39. | 2. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen   | 252.537.293           | 169.355.482                |
| 40. | 3. Forderungen gegenüber Unternehmen in signifikantem Beteiligungsverhältnis            | 1.094.888             | 4.715.218                  |
| 41. | 4. Forderungen gegenüber Unternehmen in sonstigem Beteiligungsverhältnis                | 0                     | 0                          |
| 42. | 5. Wechselforderungen   |                       |                            |
| 43. | 6. Sonstige Forderungen   | 253.851.476           | 233.418.196                |
| 44. | 7. Bewertungsdifferenz von Forderungen  |                       |                            |
| 45. | 8. Positive Bewertungsdifferenz von derivativen Geschäfte                               |                       |                            |
| 46. | III. WERTPAPIERE (47.-52.)  |                       |                            |
| 47. | 1. Beteiligungen an verbundenen Unternehmen   |                       |                            |
| 48. | 2. Signifikante Beteiligungen   |                       |                            |
| 49. | 3. Sonstige Beteiligungen   |                       |                            |
| 50. | 4. Eigene Aktien, eigene Geschäftsanteile   |                       |                            |
| 51. | 5. Wertpapiere, die ein Kreditverhältnis verkörpern                                     |                       |                            |
| 52. | 6. Bewertungsdifferenz von Wertpapiere  |                       |                            |
| 53. | IV. GELDMITTEL (54.-55.)  | 45.026.388            | 17.626.236                 |
| 54. | 1. Kasse, Schecks   |                       |                            |
| 55. | 2. Bankguthaben bei Banken  | 45.026.388            | 17.626.236                 |
| 56. | <b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN (57.-59.)</b>                                   | <b>39.930.030</b>     | <b>26.186.139</b>          |
| 57. | 1. Aktive Rechnungsabgrenzungen von Erträgen  | 34.135.440            | 18.609.837                 |
| 58. | 2. Aktive Rechnungsabgrenzungen von Kosten und Aufwendungen                             | 5.794.590             | 7.576.302                  |
| 59. | 3. Transitorische Aufwendungen  |                       |                            |
| 60. | <b>AKTIVA INSGESAMT (01.+29.+56.)</b>   | <b>2.231.812.103</b>  | <b>2.907.538.354</b>       |

Kecskemét, 30. April 2025

Jens Peer Bühler  
CEO

Karsten Twele  
CFO

## Bilanz Variante „A“ - Kapitalquellen (Passiva)

Daten in EUR

|      | Bezeichnung  | Vorjahr<br>31.12.2023 | Berichtsjahr<br>31.12.2024 |
|------|--|-----------------------|----------------------------|
| 61.  | <b>D. Eigenkapital (62.+63.+64.+65.+66.+67.+70.)</b>   | <b>700.139.860</b>    | <b>1.107.710.549</b>       |
| 62.  | I. GEZEICHNETES KAPITAL  | 2.000.300             | 2.000.300                  |
| 63.  | II. GEZEICHNETES, ABER NOCH NICHT EINGEZAHLTES KAPITAL (-)                                       |                       |                            |
| 64.  | III. KAPITALRÜCKLAGE   | 147.240.356           | 497.586.243                |
| 65.  | IV. GEWINNRÜCKLAGE   | 454.866.733           | 550.527.783                |
| 66.  | V. GEBUNDENE RÜCKLAGEN   | 371.421               | 0                          |
| 67.  | VI. BEWERTUNGRÜCKLAGE  |                       |                            |
| 68.  | 1. Bewertungsrücklage von Wertberichtigung   |                       |                            |
| 69.  | 2. Bewertungsrücklage vom Real Wert  |                       |                            |
| 70.  | VII. VERSTEUERTES ERGEBNIS   | 95.661.050            | 57.596.223                 |
| 71.  | <b>E. Rückstellungen (72.-74.)</b>   | <b>25.058.290</b>     | <b>19.946.907</b>          |
| 72.  | 1. Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten  | 25.058.290            | 19.946.907                 |
| 73.  | 2. Rückstellungen auf künftige Kosten  |                       |                            |
| 74.  | 3. Sonstige Rückstellungen   |                       |                            |
| 75.  | <b>F. Verbindlichkeiten (76.+81.+91.)</b>  | <b>1.257.441.839</b>  | <b>1.617.829.294</b>       |
| 76.  | I. NACHRANGIGE VERBINDLICHKEITEN (77.-80.)   |                       |                            |
| 77.  | 1. Nachrangige Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen                                |                       |                            |
| 78.  | 2. Nachrangige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen in signifikantem Beteiligungsverhältnis   |                       |                            |
| 79.  | 3. Nachrangige Verbindlichkeiten gegenüber beteiligte Unternehmen                                |                       |                            |
| 80.  | 4. Nachrangige Verbindlichkeiten gegenüber sonstige Wirtschaftenden                              |                       |                            |
| 81.  | II. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN (82.-90.)   | <b>638.868.208</b>    | <b>862.865.793</b>         |
| 82.  | 1. Erhaltene, langfristige Darlehen  |                       |                            |
| 83.  | 2. Wandelobligationen  |                       |                            |
| 84.  | 3. Schulden aus der Emission von Obligationen  | 104.493.208           | 97.240.793                 |
| 85.  | 4. Investitions- und Entwicklungskredite   | 534.375.000           | 765.625.000                |
| 86.  | 5. Sonstige langfristige Kredite   |                       |                            |
| 87.  | 6. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen                               |                       |                            |
| 88.  | 7. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen in signifikantem Beteiligungsverhältnis  |                       |                            |
| 89.  | 8. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen in sonstigem Beteiligungsverhältnis      |                       |                            |
| 90.  | 9. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten   |                       |                            |
| 91.  | III. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN (92.-103.)   | <b>618.573.631</b>    | <b>754.963.501</b>         |
| 92.  | 1. Kurzfristige Darlehen   |                       |                            |
| 93.  | - davon: Wandelobligationen  |                       |                            |
| 94.  | 2. Kurzfristige Kredite  | 131.250.000           | 168.750.000                |
| 95.  | 3. Von Kunden erhaltene Anzahlungen  |                       |                            |
| 96.  | 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Lieferanten)                                | 249.227.335           | 203.019.319                |
| 97.  | 5. Wechselschulden   |                       |                            |
| 98.  | 6. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen                               | 196.216.085           | 341.316.017                |
| 99.  | 7. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit signifikantem Beteiligungsverhältnis | 89.102                | 29.764                     |
| 100. | 8. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit sonstigem Beteiligungsverhältnis     | 0                     | 0                          |
| 101. | 9. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten   | 41.791.109            | 41.848.401                 |
| 102. | 10. Bewertungsdifferenz von Verbindlichkeiten  |                       |                            |
| 103. | 11. Negative Bewertungsdifferenz von derivativen Geschäfte                                       |                       |                            |
| 104. | <b>G. Passive Rechnungsabgrenzungsposten (105.-107.)</b>   | <b>249.172.114</b>    | <b>162.051.604</b>         |
| 105. | 1. Passive Rechnungsabgrenzungsposten von Erträgen   | 408.976               | 281.390                    |
| 106. | 2. Passive Rechnungsabgrenzungsposten von Kosten und Aufwendungen                                | 162.420.424           | 64.047.261                 |
| 107. | 3. Transitorische Erträge  | 86.342.714            | 97.722.953                 |
| 108. | <b>PASSIVA INSGESAMT (61.+71.+75.+104.)</b>  | <b>2.231.812.103</b>  | <b>2.907.538.354</b>       |

Kecskemét, 30. April 2025

Jens Peer Bühler  
CEO

Karsten Twele  
CFO

# 4. Gewinn- und Verlustrechnung

Mercedes-Benz Manufacturing Hungary Kft.

31. Dezember 2024

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (nach dem Gesamtkostenverfahren)

Daten in EUR

|              | Bezeichnung   | Vorjahr<br>31.12.2023 | Berichtsjahr<br>31.12.2024 |
|--------------|---|-----------------------|----------------------------|
| 01.          | Nettoumsatzerlöse, Inland   | 11.798.620            | 12.014.727                 |
| 02.          | Nettoumsatzerlöse, Ausland  | 5.063.988.398         | 4.159.676.761              |
| <b>I.</b>    | <b>Nettoumsatzerlöse (01.+02.)</b>  | <b>5.075.787.018</b>  | <b>4.171.691.488</b>       |
| 03.          | Bestandsänderung der Vorräte aus eigener Produktion                                     | -2.674.623            | -451.369                   |
| 04.          | Aktivierter Wert der selbst hergestellten Vermögensgegenstände                          |                       |                            |
| <b>II.</b>   | <b>Aktivierte Eigenleistungen (03.+04.)</b>   | <b>-2.674.623</b>     | <b>-451.369</b>            |
| <b>III.</b>  | <b>Sonstige Erträge</b>   | <b>44.377.661</b>     | <b>59.160.207</b>          |
|              | Davon: zurückgeschriebene Wertverluste  | 3.428.708             | 1.668.825                  |
| 05.          | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe  | 4.546.059.338         | 3.694.376.938              |
| 06.          | Aufwendungen für bezogene Leistungen  | 156.558.577           | 150.868.602                |
| 07.          | Aufwendungen für sonstige Leistungen  | 2.759.541             | 3.391.633                  |
| 08.          | Aufwendungen für bezogene Waren   |                       |                            |
| 09.          | Aufwendungen für verkaufte (vermittelte Leistungen)                                     |                       |                            |
| <b>IV.</b>   | <b>Materialaufwendungen (05.+06.+07.+08.+09.)</b>                                       | <b>4.705.377.456</b>  | <b>3.848.637.173</b>       |
| 10.          | Lohn- und Gehaltskosten   | 121.248.752           | 122.039.511                |
| 11.          | Sonstige Personalaufwendungen   | 5.942.327             | 6.278.150                  |
| 12.          | Lohnnebenkosten   | 16.757.945            | 17.263.627                 |
| <b>V.</b>    | <b>Personalaufwand (10.+11.+12.)</b>  | <b>143.949.024</b>    | <b>145.581.288</b>         |
| <b>VI.</b>   | <b>Abschreibungen</b>   | <b>128.510.826</b>    | <b>124.147.798</b>         |
| <b>VII.</b>  | <b>Sonstige Aufwendungen</b>  | <b>41.302.261</b>     | <b>36.185.218</b>          |
|              | Davon: Wertverluste   | 4.843.563             | 4.660.758                  |
| <b>A.</b>    | <b>Betriebsergebnis (Geschäftsergebnis) (I.±II.+III.-IV.-V.-VI.-VII.)</b>               | <b>98.350.489</b>     | <b>75.848.849</b>          |
| 13.          | Erträge aus (zustehenden Dividenden und Gewinnanteilen)                                 |                       |                            |
|              | Davon: von verbundenen Unternehmen  |                       |                            |
| 14.          | Erträge und Kursgewinne aus Beteiligungen   |                       |                            |
|              | Davon: von verbundenen Unternehmen  |                       |                            |
| 15.          | Erträge und Kursgewinne von Finanzanlagen (Wertpapiere und Darlehen)                    |                       |                            |
|              | Davon: von verbundenen Unternehmen  |                       |                            |
| 16.          | Sonstige (zustehende) Zinsen und ähnliche Erträge                                       | 9.750.265             | 4.910.838                  |
|              | Davon: von verbundenen Unternehmen  | 9.585.699             | 4.186.035                  |
| 17.          | Sonstige finanzielle Erträge  | 19.807.200            | 11.534.588                 |
|              | Davon: Bewertungsdifferenz  |                       |                            |
| <b>VIII.</b> | <b>Finanzerträge (13.+14.+15.+16.+17.)</b>  | <b>29.557.465</b>     | <b>16.445.426</b>          |
| 18.          | Aufwendungen und Kursverluste von Beteiligungen   |                       |                            |
|              | Davon: an verbundene Unternehmen  |                       |                            |
| 19.          | Aufwendungen und Kursverluste von Finanzanlagen (Wertpapiere und Darlehen)              |                       |                            |
|              | Davon: an verbundene Unternehmen  |                       |                            |
| 20.          | Zinsen und ähnliche Aufwendungen  | 11.022.624            | 5.614.970                  |
|              | Davon: an verbundene Unternehmen  | 4.234.349             | 3.964.570                  |
| 21.          | Wertminderung von Kapitalanlagen, Wertpapieren, langfristigen Darlehen und Bankguthaben |                       |                            |
| 22.          | Sonstige finanzielle Aufwendungen   | 13.936.749            | 23.920.525                 |
|              | Davon: Bewertungsdifferenz  |                       |                            |
| <b>IX.</b>   | <b>Finanzaufwendungen (18.+19.+20.+21.+22.)</b>   | <b>24.959.373</b>     | <b>29.535.495</b>          |
| <b>B.</b>    | <b>Finanzergebnis (VIII.-IX.)</b>   | <b>4.598.092</b>      | <b>-13.090.069</b>         |
| <b>C.</b>    | <b>Ergebnis vor Steuern (±A.±B.)</b>  | <b>102.948.581</b>    | <b>62.758.780</b>          |
| <b>X.</b>    | <b>Steuerpflicht</b>  | <b>7.287.531</b>      | <b>5.162.557</b>           |
| <b>D.</b>    | <b>Versteuertes Ergebnis (±C.-X.)</b>   | <b>95.661.050</b>     | <b>57.596.223</b>          |

Kecskemét, 30. April 2025

Jens Peer Bühler  
CEO

Karsten Twele  
CFO

# 5. Anhang

## 1. Vorstellung des Unternehmens

### 1.1 Allgemeine Angaben

Die Mercedes-Benz Manufacturing Hungary Gesellschaft mit beschränkter Haftung (nachstehend: Gesellschaft) wurde am 17. Juni 2008 vom ausländischen Eigentümer, der in Deutschland eingetragenen Daimler AG gegründet. Die Gesellschaft hat die Geschäftstätigkeit am 17. Juli 2008 aufgenommen.

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Eintragsdatum beim Handelsgericht:  | 17. Juli 2008   |
| Handelsregisternummer:              | 03-09-119767  |
| Firmensitz:                         | 6000 Kecskemét, Mercedes út 1.  |
| Niederlassung:                      | 6000 Kecskemét, 8683/401 hrsz.<br>6000 Kecskemét, Momufuku utca 6.          |
| Steuernummer:                       | 14398649-2-03   |
| Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: | HU14398649  |
| Webseite:                           | <a href="https://gyar.mercedes-benz.hu/">https://gyar.mercedes-benz.hu/</a> |

Die Gesellschaft ist 100%-ige Tochtergesellschaft der  
Mercedes-Benz AG  
DE-70372 Stuttgart, Mercedesstraße 120.

Der wesentliche Unternehmenszweck der Gesellschaft ist die Herstellung von Pkw für den Straßenverkehr. Die Gesellschaft übt ihre Geschäftstätigkeit als Mitglied der Mercedes-Benz Group aus.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.000.300 EUR, in Worten: zwei Millionen dreihundert Euro.

Der Eigentümer der Gesellschaft:

|                  | <u>2024</u>  | <u>2024</u> |
|------------------|--------------|-------------|
|                  | TEUR         | %           |
| Mercedes-Benz AG | <u>2.000</u> | <u>100</u>  |

Daten des Gesellschaftseigentümers:

Mercedes-Benz AG  
Firmensitz: DE-70372 Stuttgart, Mercedesstraße 120.  
Handelsregister Nr.: HRB 762873  
Handelsgericht: Amtsgericht Stuttgart

Folgende Geschäftsführer der Gesellschaft sind im Zeitraum der Berichterstellung zeichnungsberechtigt:

|                  |                  |                                      |
|------------------|------------------|--------------------------------------|
| Geschäftsführer: | Jens Peer Bühler | 6000 Kecskemét, Bambusz utca 7.      |
| Geschäftsführer: | Karsten Twele    | 6000 Kecskemét, Egyetértés utca 21/A |



Geschäftsführer: Kovács Tamás Ákos 6000 Kecskemét, Gát utca 20.  
Geschäftsführer: Szetei Hajnalka 6035 Ballószög, Dózsa György út 13.  
Geschäftsführer: Thomas Lukas Jaron 6000 Kecskemét, Tópart utca 12.

Art der Vertretung: Geschäftsführer gemeinsam.  
Die Gesellschaft hat keinen ausländischen Standort.

#### Die Rechnungslegung beeinflussende Faktoren

Die Gesellschaft hat den Jahresbericht nach den Anforderungen des Rechnungslegungsgesetzes C vom Jahre 2000 zusammengestellt. Die Gesellschaft führt ihre Bücher – laut allgemeiner Regelungen des Rechnungslegungsgesetzes – in EUR.

Zusätzlich zu den Anforderungen des Rechnungslegungsgesetzes werden im Sinne der Sicherstellung der Geschäftskontinuität die Tendenzen der Weltwirtschaft kontinuierlich beobachtet. Eine fundierte Risikoanalyse trägt dazu bei, potenzielle Risikofaktoren rechtzeitig zu erkennen und zeitnah zu beseitigen. Im Berichterstellungszeitraum wurden keine derartigen Risiken identifiziert, die eine Verletzung des Geschäftsfortführungsprinzips zur Folge hätten.

## 2. Hauptmerkmale der Rechnungslegungspolitik

Die Gesellschaft hat die im Rechnungslegungsgesetz vorgeschriebenen Regelwerke erstellt und die damit zusammenhängenden Entscheidungen getroffen.

Das Hauptziel der Rechnungslegungspolitik war, ein System für die Rechnungslegung zu entwickeln, in dem die verwendeten Buchhaltungsprinzipien in allen wesentlichen Punkten dem rechtskräftigen ungarischen Rechnungslegungsgesetz entsprechen, welches gleichzeitig Analysen für die ausländischen Besitzer ermöglicht sowie die regelmäßigen und ausführlichen Informationsanforderungen der Muttergesellschaft erfüllt.

Die Methode der Buchführung ist die doppelte Buchführung unter Berücksichtigung der Bruttoverrechnung. Die Gesellschaft erstellt einen vom Rechnungslegungsgesetz vorgeschriebenen Jahresabschluss, der aus den folgenden Teilen besteht:

- Bilanz nach Variante „A“
- Die mit dem Gesamtkostenverfahren erstellte Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang

Den Vorschriften des Rechnungslegungsgesetzes entsprechend erstellt die Gesellschaft neben dem Jahresabschluss auch einen Geschäftsbericht.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach den Vorschriften des Rechnungslegungsgesetzes vorgenommen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft stimmt mit dem Kalenderjahr überein.

Datum der Bilanzerstellung ist der 31. Januar des Folgejahres.

Die Wirtschaftsprüfung wird laut Vertrag von der PricewaterhouseCoopers Könyvvizsgáló Kft. ausgeführt.



Die für die Wirtschaftsprüfung verantwortliche Person ist Herr Balázs Árpád Mészáros (Geburtsname der Mutter: Orsolya Lócsei), 1137 Budapest, Katona József utca 25., 5. em. 4. ajtó. Die Gesellschaft bezahlt für die Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses 2024 139.126 EUR+MwSt. In diesem Rahmen wurden auch gewisse Bestandteile des in Einklang mit der Rechnungslegungspolitik der Mercedes-Benz Group zusammengestellten Informationspakets (zum Konzernbericht) geprüft.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2024 Herrn Balázs Holhós (2330 Dunaharaszti, Széchenyi István utca 49.; Registrationsnummer: 198712, amtliche Ausweisnummer: 160021, Geburtsname der Mutter: Krisztina Katalin Anton) mit der Leitung und Steuerung der Buchhaltungsaufgaben beauftragt.

#### Zusammenfassung der wesentlichen Bewertungsverfahren:

##### A) Bewertung der **Sachanlagen**

Im Falle von Sachanlagen bilden die nach § 47 des Rechnungslegungsgesetzes ausgelegten Anschaffungskosten die Basis der Bewertung.

Der Bilanzwert der Anlagen ist der mit der Abschreibung reduzierte Anschaffungswert (mit der Ausnahme von Anlagen im Bau). Anlagen im Bau werden zu einem Anschaffungswert ausgewiesen, der vom Fertigstellungsgrad am Stichtag abhängt. Mit der Abschreibung wird während der Nutzungsdauer der Wert der Anlage reduziert. In der Abschreibungspolitik wurde die lineare Abschreibung vorgeschrieben, dabei wird der Restwert nicht in Anspruch genommen. Bei der Kalkulation der Abschreibungsschlüssel werden folgende Umstände in Betracht gezogen: erwartete Nutzungsdauer, die sich daraus ergebende Lebensdauer, physische und moralische Wertverminderung und sonstige Umstände, am Brutto-Anschaffungswert der Anlage gemessen.

Die Abschreibung wird einmal im Monat gebucht.

Der Beschaffungswert von Rechten von Vermögenswert, geistigen Produkten und Sachanlagen wird bei Benutzung zum Tag der Beschaffung bei Einzelkosten von 470 EUR oder weniger zu 100% als Abschreibung gebucht.

Die Gesellschaft hat während des Berichtszeitraums keine Wertberichtigungen in den Bewertungsrücklagen ausgewiesen, und in ihrem Bewertungsvorrat ist auch keine solche Summe enthalten.

##### B) Bewertung **zugekaufter Vorräte**

Zu den zugekauften Vorräten gehören Materialien (Fertigungsmaterialien, Hilfsmaterialien, Betriebs- und Heizstoffe und Ersatzteile), Waren (Handelswaren, Pfandverpackungen, vermittelte Leistungen) und Anzahlungen auf Vorräte.

Die zugekauften Vorräte sind mit dem laut § 47-50 des Rechnungslegungsgesetzes bestimmten Anschaffungswert bewertet.

Im Berichtsjahr wurde keine Wertberichtigung ausgewiesen.



### C) Bewertung der **Vorräte aus eigener Produktion**

Die Gesellschaft hat die relevanten Vorräte aus eigener Produktion unter den unfertigen Produkten und halbfertigen Erzeugnissen ausgewiesen.

Die Bewertung der Vorräte aus eigener Produktion erfolgt laut § 51 des Rechnungslegungsgesetzes zu direkten Selbstkosten. Auch im Fall von Vorräten aus eigener Produktion wurde keine Wertberichtigung ausgewiesen. Als unfertige Produkte werden auf Basis der Rechnungslegungspolitik der Gesellschaft sämtliche Fahrzeuge ausgewiesen, die am Stichtag auf Vorrat liegen, unabhängig davon, ob sie sich noch im Produktionsprozess befinden oder im Wesentlichen bereits fertiggestellt sind, jedoch noch auf entsprechende Genehmigungen für den Verkauf warten. Da die Gesellschaft die Fahrzeuge nach Einholung der erforderlichen Genehmigungen sofort verkauft, waren zum Bilanzstichtag keine Fertigprodukte ausgewiesen.

D) **Geldmittel im Auslandswechsel, Forderungen und Verbindlichkeiten** werden zum am Stichtag geltenden, offiziell veröffentlichten EZB-Kurs umgerechnet. Wenn es sich beim gesamten Umrechnungsergebnis aus den Fremdwährungspositionen um einen Verlust handelt, wird dieser unter den sonstigen finanziellen Aufwänden das Ergebnis des Berichtsjahres belasten. Wenn das Umrechnungsergebnis einen Gewinn darstellt, wird dieser unter den sonstigen finanziellen Erträgen verrechnet.

### E) **Inventur-Richtlinien**

Die Regelung ist in der Inventur-Richtlinie festgelegt und erfolgt laut den allgemeinen Vorschriften des Gesetzes.

### F) Bewertung der **Geldmittel**

Bei der Gesellschaft existieren keine Kassen für Bargeld. Die für das Bankkonto geltenden Regelungen sind in der Geldverwaltungsordnung enthalten. Die Bewertung der Geldmittel erfolgt zum Kurs des Stichtages.

### G) Regelungen der **Zuführung von Rückstellungen**

Zu Lasten des Ergebnisses vor Steuern können – um das tatsächliche Ergebnis im notwendigen Ausmaß feststellen zu können – aufgrund der zu erwartenden, in ihrer Höhe bedeutenden und periodisch auftauchenden zukünftigen Kosten und Aufwendungen, über die am Bilanzstichtag angenommen werden kann oder es sicher ist, dass sie in Zukunft auftauchen werden, aber das Datum ihres Auftauchens und die genaue Summe noch nicht bekannt ist, und sie deswegen nicht zu den passiven Rechnungsabgrenzungen zugeordnet werden können, Rückstellungen gebildet werden. Die Gesellschaft hat 2024 Rückstellungen für zu erwartende künftige Verbindlichkeiten gebildet, die Auswertung wird unter den Darstellungen der Passiva in Kapitel E bei den Rückstellungen detailliert dargestellt.

### H) **Absicherungsgeschäfte**

Die Gesellschaft schloss im Jahr 2020 zu Absicherungszwecken eine Devisenswap-Transaktion ab, um das Wechselkursrisiko der Verbindlichkeit aus der Emission von Anleihen in Forint auszugleichen. Das Sicherungsgeschäft wird zum inneren Wert bewertet.

## **I) Stromerzeugung Tätigkeitsbericht**

Gemäß § 105 des Gesetzes Nr. LXXXVI von 2007 über Elektrizität (VET) und der Regierungsverordnung Nr. 273/2007 (X.19.) über die Umsetzung einiger Bestimmungen des VET ist unser Unternehmen verpflichtet, eine buchhalterische Trennung zwischen den gemäß VET genehmigungspflichtigen Tätigkeiten und den sonstigen Tätigkeiten vorzunehmen. Unser Unternehmen erstellt einen Tätigkeitsbericht für seine genehmigten Tätigkeiten als Teil des Anhangs zum Jahresbericht.

Die Aktiva und Passiva sowie die Erträge und Aufwendungen, die direkt der Stromerzeugung zuzuordnen sind, werden im Bericht in erster Linie als Einzelposten ausgewiesen. Davon abweichend werden Forderungen, Zahlungsmittel, die Einnahmen und Ausgaben für Finanzoperationen im Verhältnis zum Nettoumsatz zugeordnet. Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklagen wurden nicht anteilig zugewiesen und sind im Tätigkeitsübersicht für sonstige Tätigkeiten enthalten.

### **3. Auswertung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft**

Die Kennzahlen und deren Berechnungsmethode sind Anhang 1 zu entnehmen.

### **4. Auswertung der in der Bilanz angegebenen Positionen**

#### **AKTIVA**

##### **A. Anlagevermögen**

Der Wert des Anlagevermögens der Gesellschaft beträgt am Stichtag 2.370.492.771 EUR.

Der Nettowert des Anlagevermögens, der Wert der Anlagen in Bau und der der Anzahlungen auf dieselben stiegen zum Stichtag um 813.926.708 EUR im Vergleich zum Vorjahreswert. Das Wachstum ist hauptsächlich auf die Investitionen im Zusammenhang mit der Werkserweiterung sowie den höheren Wert der Anzahlungen auf Anlagen im Bau zurückzuführen.

Die Abschreibungen wurden aufgrund des Bruttowertes der Sachanlagen linear verrechnet, beginnend mit dem Aktivierungstag. Es wurde kein Restwert festgestellt. Wirtschaftsgüter wurden bei einem Anschaffungswert von 470 EUR oder weniger bei der Inbetriebnahme in einem Betrag abgeschrieben.

Die Vermögenswerte des Unternehmens sind nicht mit Hypotheken oder Pfandrechten belastet.

#### **Entwicklung der Sachanlagen**

Der Wert der nicht aktivierten Anlagen in Bau belief sich zum Stichtag auf 1.570.988.449 EUR, dies stellt eine Zunahme von 1.005.273.932 EUR in Gegenüberstellung zum Vorjahreswert dar. Die Anlagen in Bau stehen überwiegend im Zusammenhang mit der Werkserweiterung.

Für die unfertigen Investitionen mussten zusätzliche außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen werden, die sich im Berichtszeitraum auf 2.779.076 EUR beliefen.



Der Bilanzwert der Anzahlungen auf Anlagen in Bau belief sich zum Stichtag auf 74.949.654 EUR, und steht gänzlich im Zusammenhang mit der Werkserweiterung.

Im Berichtsjahr wurden Sachanlagen im Wert von 37.566.579 EUR aktiviert, wovon der Wert der für die Infrastruktur im Rohbau 16.847.266 EUR, das neue Gebäude für den Werksärztlichen Dienst 5.695.925 EUR und das System für die sogenannte Hochzeit in der Montage 3.393.911 EUR beträgt. Der Bruttowert der in den Vorjahren aktivierten Sachanlagen hat sich infolge der Nachaktivierungen im Berichtsjahr um 6.228.640 EUR erhöht.

Im Berichtsjahr wurden Abschreibungen im Wert von 124.147.798 EUR verrechnet, was im Vergleich zum Basiszeitraum um 4.363.028 EUR niedriger ist.



## Tabelle bezüglich der Bewegungen der Sachanlagen:

Tabelle der Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände

Angaben in EUR

| Bezeichnung           |   | Geistige Produkte | Immaterielle Vermögensgegenstände insgesamt: |
|-----------------------|---|-------------------|--|
| <b>Bruttowert</b>     | Eröffnungsbestand                             | 3.367.440         | 3.367.440                                    |
|                       | Zugang  | 35.470            | 35.470                                       |
|                       | Abgang  | 0                 | 0  |
|                       | Umgliederung                                  | 0                 | 0  |
|                       | Abschlussbestand                              | 3.402.910         | 3.402.910                                    |
| <b>Abschreibungen</b> | Eröffnungsbestand                             | 3.169.386         | 3.169.386                                    |
|                       | Zugang  | 108.315           | 108.315                                      |
|                       | Außerplanmäßige Abschreibung                  | 0                 | 0  |
|                       | Abgang  | 0                 | 0  |
|                       | Rücknahme von außerplanmäßigen Abschreibungen | 0                 | 0  |
|                       | Umgliederung                                  | 0                 | 0  |
|                       | Abschlussbestand                              | 3.277.700         | 3.277.700                                    |
| <b>Nettowert</b>      | Eröffnungsbestand                             | 198.054           | 198.054                                      |
|                       | <b>Abschlussbestand</b>                       | <b>125.210</b>    | <b>125.210</b>                               |

Tabelle der Bewegungen der Sachanlagen

Angaben in EUR

| Bezeichnung           |   | Immobilien         | Technische Ausstattung, Maschinen, Fahrzeuge | Sonstige Ausstattung, Anlagen, Fahrzeuge | Investitionen, Renovierungen | Für Investitionen geleistete Anzahlungen | Sachanlagen gesamt:  |
|-----------------------|---|--------------------|--|--|------------------------------|--|----------------------|
| <b>Bruttowert</b>     | Eröffnungsbestand                             | 537.009.012        | 997.972.291                                  | 164.819.502                              | 565.714.517                  | 185.157.234                              | 2.450.672.556        |
|                       | Zugang  | 24.821.400         | 11.823.164                                   | 7.115.184                                | 1.051.812.756                | 66.536.175                               | 1.162.108.680        |
|                       | Abgang  | 433.544            | 3.735.142                                    | 11.173.592                               | 43.759.748                   | 176.743.755                              | 235.845.781          |
|                       | Umgliederung                                  | 0                  | 0  | 0  | 0                            | 0  | 0                    |
|                       | Abschlussbestand                              | 561.396.868        | 1.006.060.313                                | 160.761.095                              | 1.573.767.525                | 74.949.654                               | 3.376.935.455        |
| <b>Abschreibungen</b> | Eröffnungsbestand                             | 136.661.068        | 634.585.989                                  | 123.057.489                              | 0                            | 0  | 894.304.547          |
|                       | Zugang  | 14.261.606         | 97.248.816                                   | 12.529.061                               | 0                            | 0  | 124.039.483          |
|                       | Außerplanmäßige Abschreibung                  | 0                  | 0  | 0  | 2.779.076                    | 0  | 2.779.076            |
|                       | Abgang  | 0                  | 3.406.225                                    | 11.148.987                               | 0                            | 0  | 14.555.212           |
|                       | Rücknahme von außerplanmäßigen Abschreibungen | 0                  | 0  | 0  | 0                            | 0  | 0                    |
|                       | Umgliederung                                  | 0                  | 0  | 0  | 0                            | 0  | 0                    |
|                       | Abschlussbestand                              | 150.922.674        | 728.428.581                                  | 124.437.563                              | 2.779.076                    | 0  | 1.006.567.894        |
| <b>Nettowert</b>      | Eröffnungsbestand                             | 400.347.943        | 363.386.302                                  | 41.762.013                               | 565.714.517                  | 185.157.234                              | 1.556.368.009        |
|                       | <b>Abschlussbestand</b>                       | <b>410.474.194</b> | <b>277.631.732</b>                           | <b>36.323.532</b>                        | <b>1.570.988.449</b>         | <b>74.949.654</b>                        | <b>2.370.367.561</b> |



Die Gesellschaft hielt während des Berichtszeitraums keine **investierten finanziellen Vermögenswerte**.

### **B. Umlaufvermögen**

#### Entwicklung der Vorräte

| <b>Bezeichnung EUR</b>         | <b>2023</b>       | <b>2024</b>       | <b>Änderung in EUR</b> |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------|
| Zugekaufte Vorräte             | 61.286.933        | 66.108.109        | +4.821.176             |
| Vorräte aus eigener Produktion | 17.755.603        | 17.304.234        | -451.369               |
| <b>Summe</b>                   | <b>79.042.536</b> | <b>83.412.343</b> | <b>+4.369.807</b>      |

Der Bilanzwert der Vorräte ist mit einer Inventur untermauert.

Der Bilanzwert der Vorräte aus eigener Produktion entspricht vollkommen dem zum Stichtag unvollendeten Produktionsvolumen, welches mit einer Inventur untermauert ist und in Gegenüberstellung zum Vorjahreswert sich um 451.369 verringert hat. Wertmäßig stellen fast 50% der zum Stichtag unvollendeten Produktion die halbfertigen Erzeugnisse der einzelnen Fahrzeugbauabschnitte dar, der Fertigstellungsgrad kam in den meisten Fällen an die 100%. Den restlichen Teil der unvollendeten Produktion bilden sonstige halbfertige Erzeugnisse.

Im Jahr 2024 hat die Mercedes-Benz Manufacturing Hungary Kft. die folgenden Modelle hergestellt: CLA Coupé, CLA Shooting Brake, A-Klasse und die Hybridversionen der genannten Modelle, die Kompaktmodelle von Mercedes-AMG Performance sowie den vollelektrischen EQB. Im Jahr 2024 liefen in Kecskemét mehr als 146.000 Fahrzeuge vom Band.

#### Entwicklung der Forderungen

| <b>Bezeichnung EUR</b>  | <b>2023</b>        | <b>2024</b>        | <b>Änderung in EUR</b> |
|---|--------------------|--------------------|------------------------|
| Debitorenforderungen  | 3.763.429          | 2.331.969          | -1.431.460             |
| Forderungen ggü. verbundenen Unternehmen                                | 252.537.293        | 169.355.482        | -83.181.811            |
| Forderungen ggü. Untern. mit<br>signifikantem<br>Beteiligungsverhältnis | 1.094.888          | 4.715.218          | +3.620.330             |
| Sonstige Forderungen  | 253.851.476        | 233.418.196        | -20.433.280            |
| <b>Summe</b>  | <b>511.247.086</b> | <b>409.820.865</b> | <b>-101.426.221</b>    |

Die Forderungen beliefen sich zum Stichtag auf 409.820.865 EUR, was einen erheblichen Rückgang in Gegenüberstellung zum Vorjahreswert darstellt.

Debitorenforderungen wurden kontinuierlich beglichen, bei der Jahresendbewertung wurden von den früheren Abschreibungen 1.668.825 EUR zurückgesetzt bzw. weitere 1.881.682 EUR angesetzt, wodurch der Endwert von Abschreibungen zum Stichtag bei 2.824.168 EUR lag.



Vom Stichtagswert der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen stellen 14.276.175 EUR Forderungen gegenüber der Muttergesellschaft Mercedes-Benz AG dar. In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ist auch der Wert der gesonderten Einlagenkonten bei der Mercedes-Benz Group AG in Höhe von 130.808.032 EUR enthalten. Der Bilanzwert lag um 83.181.811 EUR unter dem Basiszeitraumwert, was sich zum größten Teil aus der Veränderung des Saldos auf dem Cash-Pool-Konten ergibt.

Innerhalb der Forderung hat sich der Bestand an sonstigen Forderungen zum Bilanzstichtag um 20.433.280 EUR deutlich verringert. Der Bilanzwert enthält iHv. 98.324.013 EUR MWSt.-Forderungen, vom restlichen Teil hervorgehoben werden können noch die Treuhänder-Forderungen im Wert von 83.880.857 EUR.

#### Wertpapiere

Die Gesellschaft hatte am Stichtag keine Wertpapiere.

#### Geldmittel

Finanzielle Mittel der Gesellschaft am Stichtag:

#### Entwicklung der Geldmittel

| Bezeichnung EUR    | 2023              | 2024              | Änderung in EUR    |
|--------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| Verrechnungskonten | 45.026.388        | 17.626.236        | -27.400.152        |
| Abgegrenzte Konten | 0                 | 0                 | +0                 |
| <b>Summe</b>       | <b>45.026.388</b> | <b>17.626.236</b> | <b>-27.400.152</b> |

Salden stimmen in jedem Fall mit dem letzten Bankkontoauszug überein, es gibt keine Bargeldkasse bei der Gesellschaft und dementsprechend auch keinen Bargeldbestand zum Jahresabschluss. Der Saldo der Verrechnungskonten bei der Mercedes-Benz Group AG ist in der Bilanzposition Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten.

### **C. Aktive Rechnungsabgrenzungen**

#### Entwicklung der aktiven Rechnungsabgrenzungen

| Bezeichnung EUR  | 2023              | 2024              | Änderung in EUR    |
|--|-------------------|-------------------|--------------------|
| Aktive Rechnungsabgrenzungen von Erträgen                | 34.135.440        | 18.609.837        | -15.525.603        |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen von Kosten und Aufwendungen | 5.794.590         | 7.576.302         | +1.781.712         |
| <b>Summe</b>   | <b>39.930.030</b> | <b>26.186.139</b> | <b>-13.743.891</b> |

Der Bilanzwert aktiver Rechnungsabgrenzungsposten von Erträgen enthält bis zum Stichtag noch nicht fakturierte Erträge, die das Jahr 2024 tangieren. Von den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind 17.348.404 EUR Abgrenzungen von Erträgen gegenüber

verbundenen Unternehmen. Darüber hinaus sind sonstige Materialkosten ausgewiesen, die nicht den Berichtszeitraum betreffen, bzw. der Wert von bezogenen Leistungen.

Im Berichtszeitraum hat die Gesellschaft eine ihrer Forint-Finanzierungen mit einem Devisensicherungsgeschäft abgesichert, wofür eine Abgrenzung von 893.107 EUR an Kosten in der oben genannten Bilanzposition enthalten ist.

**Die Aktiva belaufen sich in Übereinstimmung mit den Passiva in der Summe auf 2.907.538.354 EUR.**

## **PASSIVA**

### **D. Eigenkapital**

#### Eigenkapitalentwicklung

| <b>Bezeichnung EUR</b> | <b>2023</b>        | <b>2024</b>          | <b>Änderung in EUR</b> |
|------------------------|--------------------|----------------------|------------------------|
| Gezeichnetes Kapital   | 2.000.300          | 2.000.300            | +0                     |
| Kapitalrücklage        | 147.240.356        | 497.586.243          | +350.345.887           |
| Gewinnrücklage         | 454.866.733        | 550.527.783          | +95.661.050            |
| Gebundene Rücklage     | 371.421            | 0                    | -371.421               |
| Ergebnis nach Steuern  | 95.661.050         | 57.596.223           | -38.064.827            |
| <b>Summe</b>           | <b>700.139.860</b> | <b>1.107.710.549</b> | <b>+407.570.689</b>    |

Im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum erhöhte sich das Eigenkapital um 407.570.689 EUR. Im Berichtsjahr wurde das Kapital der Gesellschaft um 350.000.000 EUR erhöht und gemäß den Beschlüssen der Gründer in die Kapitalrücklage eingestellt. Die weitere Änderung ist auf die Differenz zwischen dem Gewinn nach Steuern für 2024 iHv. 57.596.223 EUR und dem 25.534 EUR, die als Minderung der Kapitalrücklage erfasst wurde, zurückzuführen.

Der Investitionszuschuss iHv. 1.857.104 EUR wurde dem Unternehmen im Jahre 2019 zur Errichtung der Mercedes-Benz Academy ausbezahlt, der zeitanteilige Teil des in die Kapitalrücklage eingestellten Betrages wurde wieder in die Kapitalrücklage zurückgeführt. Im Berichtsjahr ist im Zusammenhang mit dem Zuschuss eine Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von 25.534 EUR entstanden, die als Minderung der Kapitalrücklage erfasst wurde.



## **E. Rückstellungen**

### Entwicklung der Rückstellungen

| Bezeichnung                                   | Daten in EUR                 |                                 |                   |                             |
|---|------------------------------|---------------------------------|-------------------|-----------------------------|
|   | Eröffnungswert<br>01.01.2024 | Auflösung von<br>Rückstellungen | Rückstellung      | Abschlusswert<br>31.12.2024 |
| Persönliche Ausgaben<br>(Prämien und Zulagen) | 17.545.052                   | 16.867.472                      | 11.579.425        | 12.257.005                  |
| Für<br>Jubiläumszuwendungen                   | 6.122.188                    | 1.467.455                       | 1.453.459         | 6.108.192                   |
| Zulagen für Expats                            | 1.391.050                    | 1.391.050                       | 1.119.284         | 1.119.284                   |
| Sonstige Rückstellungen                       | 0                            | 0                               | 462.426           | 462.426                     |
| <b>Summe</b>                                  | <b>25.058.290</b>            | <b>19.725.977</b>               | <b>14.614.594</b> | <b>19.946.907</b>           |

Die im Berichtsjahr gebildeten Rückstellungen beziehen sich auf den Wert voraussichtlicher Verbindlichkeiten. Inhaltlich handelt es sich um Boni, Ergebnisbeteiligungen, Jubiläumsgelder, deren Nebenkosten, Umweltschutzverpflichtungen bzw. Zuwendungen an Expats. Es wurden jeweils für die voraussichtlichen Beträge Rückstellungen gebildet.

## **F. Verbindlichkeiten**

### Nachrangige Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat in der Bilanz 2024 keine nachrangigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

### Entwicklung langfristiger Verbindlichkeiten

| Bezeichnung EUR                         | 2023               | 2024               | Änderung in EUR     |
|---|--------------------|--------------------|---------------------|
| Verbindlichkeiten aus Anleiheemissionen | 104.493.208        | 97.240.793         | -7.252.415          |
| Investitions- und Entwicklungskredite   | 534.375.000        | 765.625.000        | +231.250.000        |
| <b>Summe</b>                            | <b>638.868.208</b> | <b>862.865.793</b> | <b>+223.997.585</b> |

Die langfristigen Verbindlichkeiten weisen in der Bilanz einen Wert von 862.865.793 EUR auf, davon beträgt der Teil der ausstehenden Darlehen an Finanzinstitute mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 765.625.000 EUR. Die Laufzeit des gesamten Kreditbestandes beträgt weniger als 5 Jahre. Im Jahr 2020 emittierte die Gesellschaft im Rahmen des Wachstums-Anleiheprogramms (NKP) Anleihen in Höhe von 40 Mrd. HUF mit einer Laufzeit von 7 Jahren. Der Bilanzwert der Schuld aus der Bondemission beträgt zum Bilanzstichtag 97.240.793 EUR. Das Unternehmen finanziert sich auch über vom Konzern erhaltene Kredite, eine diesbezügliche Darstellung ist im Bilanzposten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen zu entnehmen.

### Entwicklung kurzfristiger Verbindlichkeiten

| <b>Bezeichnung EUR</b>  | <b>2023</b>        | <b>2024</b>        | <b>Änderung in EUR</b> |
|---|--------------------|--------------------|------------------------|
| Kurzfristige Darlehen   | 131.250.000        | 168.750.000        | +37.500.000            |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Lieferanten)                                | 249.227.335        | 203.019.319        | -46.208.016            |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                              | 196.216.085        | 341.316.017        | +145.099.932           |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit signifikantem Beteiligungsverhältnis | 89.102             | 29.764             | -59.338                |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten   | 41.791.109         | 41.848.401         | +57.292                |
| <b>Summe</b>  | <b>618.573.631</b> | <b>754.963.501</b> | <b>+136.389.870</b>    |

Der Stichtagsbestand unterjährig fälliger Verbindlichkeiten beläuft sich auf 754.963.501 EUR. Ein Grund für das Wachstum im Vergleich zum Vorjahr ist, dass der Bestand der konzerninternen Kredite sich um 50.000.000 EUR erhöht hat. Die Kreditschulden gegenüber der Mercedes-Benz Group AG summierten sich zum Jahresende auf 200.000.000 EUR, dieser Post ist unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen. Der Wert der Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten liegt um 46.208.016 EUR niedriger als im Vorjahr, offene Posten wurden im Berichterstellungszeitraum kontinuierlich beglichen.

Vom Wert der sonstigen Verbindlichkeiten sticht die Netto-Lohnzahlungsverbindlichkeit iHv. 6.318.947 EUR hervor.

### **G. Passive Rechnungsabgrenzungen**

#### Entwicklung der passiven Rechnungsabgrenzungen

| <b>Bezeichnung EUR</b>   | <b>2023</b>        | <b>2024</b>        | <b>Änderung in EUR</b> |
|--|--------------------|--------------------|------------------------|
| Passive Ertragsabgrenzungen                                    | 408.976            | 281.390            | -127.586               |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten der Kosten und Aufwendungen | 162.420.424        | 64.047.261         | -98.373.163            |
| Aufgeschobene Erlöse und Erträge                               | 86.342.714         | 97.722.953         | +11.380.239            |
| <b>Summe</b>   | <b>249.172.114</b> | <b>162.051.604</b> | <b>-87.120.510</b>     |

Die passiven Rechnungsabgrenzungen von Erträgen enthalten den aufgelaufenen Betrag der Anleiheprämie in Höhe von 281.390 EUR.

Die Abgrenzung der Kosten und Aufwendungen steht für den Gegenwert der im Berichtszeitraum geleisteten Dienstleistungen, deren Rechnungen erst im Folgejahr in den Büchern erfasst wurden.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten auch den Anteil der Zinszahlungen für die Kreditschulden und die Zinszahlungen für die Anleihe im Jahr 2024.



Der erwartete Verlust aus der Fremdwährungsabsicherung, berechnet auf Basis des inneren Wertes des Fremdwährungssicherungsgeschäfts zum Bilanzstichtag, wurde in Höhe von 21.984.513 EUR als passiver Rechnungsabgrenzungsposten erfasst.

Die Abgrenzung aufgeschobener Erlöse und Erträge stellt den noch nicht aufgelösten Wert der staatlichen Fördermittel dar.

Entwicklung aufgeschobener Erträge bezüglich staatlicher Fördermittel im Berichtsjahr

|                              |                             |                             | <b>Angaben in EUR</b>       |
|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Eröffnungswert<br>01.01.2024 | Wachstum im<br>Berichtsjahr | Rückgang im<br>Berichtsjahr | Abschlusswert<br>31.12.2024 |
| 86.342.714                   | 24.842.448                  | 13.462.209                  | 97.722.953                  |

Aufgeschobene Erträge wurden hinsichtlich der folgenden Fördermittel ausgewiesen:

Am 27. Oktober 2008 schloss die Gesellschaft mit dem Ministerium für Nationale Entwicklung und Wirtschaft einen Fördervertrag für die Errichtung des Standorts Kecskemét ab, auf dessen Grundlage sie im Investitionszeitraum 2008-2013 nicht rückzahlbare direkte Geldförderungen in Höhe von 22.132,6 Millionen HUF erhielt. Der mit dieser Investitionsbeihilfe verbundene Kompensationsvertrag ermöglichte die Zahlung einer weiteren Wechselkurskompensation in Höhe von 4.828,4 Millionen HUF.

2016 wurde eine Erweiterung des bestehenden Werks und eine Standortentwicklung angekündigt, die darauf abzielt, die Kapazität des Werks zu erhöhen, neue Modelle einzuführen und die Zahl der Mitarbeiter zu steigern. Im Rahmen des Projekts unterzeichnete das Unternehmen am 20. Dezember 2016 mit dem Ministerium für Außenwirtschaft und Auswärtiges eine Fördervereinbarung zur Investitionsförderung in Höhe von 12.878,2 Millionen HUF. Die Umsetzung des Projekts ermöglichte bis zum Ende des Berichtszeitraums das Abrufen von Zuschüssen in Höhe von 12.878,2 Millionen HUF, wovon 484,3 Millionen HUF im Berichtsjahr ausgezahlt wurden.

Am 15. Dezember 2020 wurde ein zusätzlicher Fördervertrag zwischen unserem Unternehmen und dem Ministerium für Außenwirtschaft und Auswärtiges unterzeichnet, der eine nicht rückzahlbare direkte Geldförderung in Höhe von 15.040,1 Millionen HUF für den Bau der Produktionslinie des rein elektrischen Modells EQB und die Einführung der Serienproduktion des Modells gewährte. Die Förderung wurde in 2021 vollständig ausgezahlt. Die Umsetzung des Projekts wurde am 30. Juni 2022 abgeschlossen.

Im Jahr 2022 wurde ein weiterer, umfangreicher Erweiterungsplan für das Werk veröffentlicht, für dessen Umsetzung am 6. Oktober 2023 ein Subventionsvertrag zwischen unserer Gesellschaft und dem Außen- und Handelsministerium unterzeichnet wurde. Die Investitionssumme von 92.450 Millionen HUF, die im Rahmen der staatlichen Förderung vorgesehen ist, ermöglicht die Inanspruchnahme von direkten, nicht rückzahlbaren Barzuschüssen in Höhe von 13.867,5 Millionen HUF während des Zeitraums der Entwicklung und des Aufbaus der Produktionseinheiten



unter den im Förderungsvertrag vereinbarten Rahmenbedingungen. Im Jahr 2024 wurden im Rahmen des Projekts 9.397,7 Millionen HUF ausgezahlt.

***Die Aktiva belaufen sich in Übereinstimmung mit den Passiva in der Summe auf 2.907.538.354 EUR.***

## 5. Ergänzungen zu den einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

### Entwicklung der Netto-Umsatzerlöse, Veränderung der Bestände an Vorräten aus eigener Produktion und Entwicklung Sonstiger Erträge:

Der im Berichtszeitraum erzielte Umsatz ist im Vergleich zum Umsatz des Vorjahres rückläufig. Die Netto-Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum fast 4,2 Mrd. EUR. Davon betragen die Nettoerlöse aus dem Inlandsabsatz 12.014.727 EUR, die aus dem Auslandsvertrieb 4.159.676.761 EUR. Vom Umsatz der Exportverkäufe entfallen 4.132.948.887 EUR auf den Export von Produkten, 26.727.874 EUR auf den Export von Dienstleistungen. Der Rückgang belief sich auf insgesamt 904.095.530 EUR. Außerhalb der Europäischen Union hat die Gesellschaft keinen Umsatzerlös realisiert.

Auf der Bilanzseite beträgt die Bestandsveränderung der Vorräte aus eigener Produktion entsprechend der Gewinn- und Verlustrechnung -451.369 EUR.

Bei den sonstigen Erträgen iHv. 59.160.207 EUR ist der Betrag der Abschreibungsauflösung für Entwicklungsförderung erwähnenswert, der in einer Höhe von 13.462.209 EUR verbucht wurde. Der Wert sonstiger, Partnern gegenüber verrechneten Dienstleistungen liegt bei 17.790.160 EUR, die Auflösung der Rückstellungen aus den Vorjahren bedeutet für den Berichtszeitraum einen Ertrag iHv. 19.725.977 EUR.

Von den gesamten Erlösen stellen 4.157.833.862 EUR die Erlöse dar, die gegenüber der Mercedes-Benz AG als verbundenes Unternehmen berechnet wurden. Von diesem Betrag wurden 4.144.997.582 EUR in den Netto-Umsatzerlösen aus dem Ausland und 12.836.280 EUR in den Sonstigen Erträgen erfasst.

Der Marktpreis dieser Geschäftsfälle mit der Muttergesellschaft wurde nach den geltenden Gesetzen dokumentiert. Die Voraussetzungen solcher Geschäfte sind innerhalb der Gruppe in einer Konzernrichtlinie geregelt, ihre Anwendung ist obligatorisch.

Die Gesellschaft weist unter sonstigen und Finanzerträgen keine aufgeschobenen Erträge aus, die gegenüber verbundenen Unternehmen verrechnet wurden.

### Entwicklung der Kosten und Aufwendungen:

Die Entwicklung der Kosten und Aufwendungen bei der Mercedes-Benz Manufacturing Hungary Kft. ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

## Entwicklung der Kosten und Aufwendungen

| Bezeichnung                              | 2023                 | %              | 2024                 | %              | Änderung in EUR     |
|--|----------------------|----------------|----------------------|----------------|---------------------|
| <b>Materialaufwendungen</b>              | <b>4.705.377.456</b> | <b>93,28%</b>  | <b>3.848.637.173</b> | <b>91,98%</b>  | <b>-856.740.283</b> |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe          | 4.546.059.338        | 96,61%         | 3.694.376.938        | 95,99%         | -851.682.400        |
| Bezogene Leistungen                      | 156.558.577          | 3,33%          | 150.868.602          | 3,92%          | -5.689.975          |
| Sonstige Dienstleistungen                | 2.759.541            | 0,06%          | 3.391.633            | 0,09%          | +632.092            |
| Anschaffungswert verkaufter Waren        | 0                    | 0,00%          | 0                    | 0,00%          | +0                  |
| Verkaufte (vermittelte) Dienstleistungen | 0                    | 0,00%          | 0                    | 0,00%          | +0                  |
| <b>Personalaufwand</b>                   | <b>143.949.024</b>   | <b>2,85%</b>   | <b>145.581.288</b>   | <b>3,48%</b>   | <b>+1.632.264</b>   |
| Löhne und Gehälter                       | 121.248.752          | 84,23%         | 122.039.511          | 83,83%         | +790.759            |
| Sonstige lohnähnliche Auszahlungen       | 5.942.327            | 4,13%          | 6.278.150            | 4,31%          | +335.823            |
| Lohnnebenkosten                          | 16.757.945           | 11,64%         | 17.263.627           | 11,86%         | +505.682            |
| <b>Abschreibungen</b>                    | <b>128.510.826</b>   | <b>2,55%</b>   | <b>124.147.798</b>   | <b>2,97%</b>   | <b>-4.363.028</b>   |
| <b>Sonstige Aufwendungen</b>             | <b>41.302.261</b>    | <b>0,82%</b>   | <b>36.185.218</b>    | <b>0,86%</b>   | <b>-5.117.043</b>   |
| <b>Finanzaufwendungen</b>                | <b>24.959.373</b>    | <b>0,49%</b>   | <b>29.535.495</b>    | <b>0,71%</b>   | <b>+4.576.122</b>   |
| <b>Summe</b>                             | <b>5.044.098.940</b> | <b>100,00%</b> | <b>4.184.086.972</b> | <b>100,00%</b> | <b>-860.011.968</b> |

Im Berichtsjahr belief sich der Gegenwert von Produkten, die von außereuropäischen Märkten stammen, ohne MwSt. auf 433.158.487 EUR und der von Importleistungen auf 663.349 EUR. Die übrigen Beschaffungen stammen vom europäischen Binnenmarkt.

Gemäß der Bestimmung im Rechnungslegungsgesetz § 88 Pkt. (4a) wurden im Berichtszeitraum außerplanmäßige Einnahmen bzw. Aufwendungen in außergewöhnlichem Umfang nicht verbucht. Die Gesellschaft hat in ihrer Rechnungslegungspolitik die Höhe dieser Posten auf 0,5 % des für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Umsatzes festgelegt.



## Bezogene Leistungen im Detail

| Bezeichnung EUR                    | 2023               | 2024               | Änderung in EUR   |
|------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| Beratung                           | 721.634            | 533.859            | -187.775          |
| Software, Lizenzen                 | 1.905.954          | 2.216.889          | +310.935          |
| Schulungskosten                    | 869.565            | 1.276.976          | +407.411          |
| Entsorgung, Umweltschutzgebühren   | 2.655.352          | 3.661.437          | +1.006.085        |
| Reisekosten                        | 1.476.231          | 3.725.287          | +2.249.056        |
| Mietkosten                         | 12.075.974         | 8.740.941          | -3.335.033        |
| Fremdreinigung                     | 4.376.980          | 4.556.901          | +179.921          |
| Leiharbeitskräfte                  | 4.664.190          | 3.538.399          | -1.125.791        |
| Laufende Instandhaltung            | 11.991.435         | 8.594.105          | -3.397.330        |
| Expat-Kosten                       | 6.960.176          | 8.282.586          | +1.322.410        |
| IT-Kosten, Support                 | 19.204.848         | 23.446.384         | +4.241.536        |
| Frachtkosten                       | 5.070.726          | 3.610.248          | -1.460.478        |
| Logistikdienstleistungen           | 32.733.334         | 28.708.432         | -4.024.902        |
| Gebäudemanagement-Dienstleistungen | 3.329.186          | 3.290.541          | -38.644           |
| Arbeitsschutz und HR               | 1.676.898          | 1.106.943          | -569.955          |
| Sonstige Leistungskosten           | 46.846.094         | 45.578.672         | -1.267.422        |
| <b>Bezogene Leistungen gesamt</b>  | <b>156.558.577</b> | <b>150.868.602</b> | <b>-5.689.976</b> |

In diesem Jahr gab es in mehreren Kostenkategorien Zunahmen, was vor allem die IT-Kosten, Reisekosten und Expat-Kosten betraf. Deutliche Rückgänge gab es bei den Kosten für Transport- und Logistikdienstleistungen, Leiharbeitskräfte, den gezahlten Mieten und Kosten für laufende Instandhaltung. Geringere Rückgänge gab es bei den Kosten für Arbeitsschutz und HR, Gebäudemanagementleistungen und Beratungskosten. Der Wert der sonstigen in Anspruch genommenen Leistungskosten ging ebenfalls zurück, mit einem Jahreswert von 45.578.672 EUR. Nach der Verrechnung der oben benannten Erträge und Aufwendungen hat sich das Ergebnis des Unternehmens gebildet wie folgt:

### Gewöhnliches Geschäftsergebnis

**75.848.849 EUR**

Das Ergebnis 2024 liegt um 22.501.640 EUR unter dem gewöhnlichen Geschäftsergebnis des Vorjahres.

### Finanzergebnis

**-13.090.069 EUR**

In den Erträgen aus Finanzgeschäften sind Zinsen in Höhe von 4.910.838 EUR und Kursgewinne in Höhe von 11.534.588 EUR enthalten.

Die in den Aufwendungen aus Finanzgeschäften enthaltenen Zinsaufwendungen belaufen sich auf 5.614.970 EUR und die sonstigen finanziellen Aufwendungen auf 23.920.525 EUR.

Das Ergebnis der Finanzgeschäfte gestaltete sich in 2024 um 17.688.161 EUR ungünstiger als der Vergleichswert der Ausgangsperiode. Zinszahlungen verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr



deutlich, aber auch die Zinserträge sind proportional zurückgegangen. Die negative Veränderung ergibt sich vorwiegend aus den Wechselkursdifferenzen.

Die Auswirkung des Devisenswaps auf das Finanzergebnis war ein Kursverlust von 7.338.848 EUR aus der Stichtagsbewertung.

**Ergebnis vor Steuern**

**62.758.780 EUR**

Der Gewinn vor Steuern der Gesellschaft verringerte sich im Vergleich zum Basisperiode um 40.189.801 EUR.

Die folgende Tabelle stellt die Kalkulation der Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage und der Steuerpflichten dar, die mit der Steuererklärung für das Jahr 2024 übereinstimmt (Angaben in EUR).

| Bezeichnung (Angaben in EUR)                             | 2023               | 2024               |
|--|--------------------|--------------------|
| <b>Überschuss vor Ertragssteuern</b>                     | <b>102.948.581</b> | <b>62.758.780</b>  |
| Auflösung abgegrenzter Verluste                          | 0                  | 0                  |
| Verbrauch der Rückstellungen                             | 12.707.484         | 19.725.977         |
| Abschreibungen, Restbuchwert nach Steuergesetz           | 198.752.609        | 126.369.870        |
| Spenden  | 7.451              | 35.631             |
| Ausführung der Wertminderung                             | 44.782             | 1.668.825          |
| Rechtsfolgen aus Steuerprüfungen und Eigenrevision       | 0                  | 0                  |
| Unterkunft für Arbeiter                                  | 183.295            | 192.696            |
| Sonstige Abzüge  | 57.996             | 59.001             |
| <b>Abzüge von der Steuerbemessungsgrundlage gesamt</b>   | <b>211.753.617</b> | <b>148.052.000</b> |
| Zuführung der Rückstellungen                             | 20.932.233         | 14.614.594         |
| Abschreibungen, Restbuchwert nach Rechnungslegungsgesetz | 166.449.533        | 124.147.798        |
| Strafen  | 1.100              | 659.717            |
| Abgerechneter Wertverlust                                | 1.975.416          | 1.881.682          |
| Rechtsfolgen aus Steuerprüfungen und Eigenrevision       | 61.713             | 516.289            |
| Nicht anerkannte Kosten                                  |                    | 6.323              |
| <b>Erhöhungen der Steuerbemessungsgrundlage gesamt</b>   | <b>189.419.995</b> | <b>141.826.403</b> |
| <b>Steuerbemessungsgrundlage</b>                         | <b>80.614.959</b>  | <b>56.533.183</b>  |
| <b>Summe der Steuerermäßigung</b>                        | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| <b>Steuer gesamt</b>                                     | <b>7.255.494</b>   | <b>5.088.190</b>   |
| <b>Körperschaftsteuerrücklage zu Vorjahren</b>           | <b>32.037</b>      | <b>74.367</b>      |
| <b>Körperschaftsteuer gesamt:</b>                        | <b>7.287.531</b>   | <b>5.162.557</b>   |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                             | <b>95.661.050</b>  | <b>57.596.223</b>  |

Die Summe der Körperschaftsteuerschuld für das laufende Jahr beläuft sich auf 5.088.190 EUR, die unwesentliche Körperschaftsteuerrücklage für das Vorjahr hat die Steuerschuld für das laufende Jahr um 74.367 EUR erhöht.

**Ergebnis nach Steuern:**

**57.596.223EUR**



Über die Ausschüttung im aktuellen Jahr wird im Rahmen der Annahme des Jahresabschlusses durch die Gesellschafter entschieden, allerdings wird vorherigen Erklärungen zufolge zu Lasten des Ergebnisses 2024 keine Ausschüttung an die Muttergesellschaft stattfinden.

Da unser Unternehmen Mitglied einer internationalen Unternehmensgruppe ist, ist es von der Berechnung der globalen Mindeststeuer befreit, so dass dem Unternehmen im Jahr 2024 keine zusätzliche Steuerpflicht unter diesem Titel entstanden ist. Die OECD gibt kontinuierlich Interpretationen zum Thema der globalen Mindeststeuer heraus, und die Ministerialverordnung zur nationalen Regulierung wurde bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Bilanz noch nicht erlassen, daher können diese Interpretationen und Änderungen die Steuerposition des Unternehmens beeinflussen.

## 6. Ausserbilanzielle Posten

Im Jahre 2020 schloss die Gesellschaft einen Devisenswap mit einer der Konzerngesellschaften ab, um das Wechselkursrisiko für die Verbindlichkeit aus der Bondemission in Forint auszugleichen. Bei dem abgeschlossenen Geschäft handelt es sich um ein OTC-Termingeschäft zu Absicherungszwecken.

| Bezeichnung                   | Ablauf     | Vertragspreis   | Bindungsquote (HUF/EUR) | Geschäftswert |
|-------------------------------|------------|-----------------|-------------------------|---------------|
| Absicherung einer HUF-Anleihe | 16.03.2027 | 119.321.063 EUR | 335,23                  | 40 Mrd. HUF   |

Die Auswirkungen des Geschäfts auf die Bilanz und das Ergebnis werden in den Rechnungsabgrenzungsposten sowie im Ergebnis aus Finanzgeschäften dargestellt.

Die Gesellschaft verfügt über einen Mehrzweckkreditrahmen in Höhe von 1 Millionen EUR, der ebenfalls ein außerbilanzieller Posten ist. Das Finanzinstitut gewährt unserer Gesellschaft zu Lasten des Kreditrahmens Förderungen, Zollgarantien und sonstige Garantien.

## 7. Informative Daten

Der statistische Personalstand 2024 betrug 4.562 MA.

Löhne und Gehälter und Sonstige lohnähnliche Auszahlungen, Aufschlüsselung nach Belegschaftsgruppen (Angaben in EUR).

| Bezeichnung  | durchschnittliches Personal | Löhne und Gehälter | Sonstige lohnähnliche Auszahlungen |
|--------------|-----------------------------|--------------------|------------------------------------|
| MP, MPn      | 3.215                       | 84.417.938         | 4.342.596                          |
| MV           | 1.347                       | 37.621.573         | 1.935.554                          |
| <b>Summe</b> | <b>4.562</b>                | <b>122.039.511</b> | <b>6.278.150</b>                   |

Im Berichtszeitraum wurden bei der Gesellschaft Sozialbeiträge iHv. 16.785.399 EUR, Rehabilitationsbeiträge iHv. 1.350.479 EUR und im Übrigen die vom Arbeitgeber abzuführenden Steuerabgaben nach steuerpflichtigen Naturalien unter den Aufwendungen verrechnet.

Die Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten während des Geschäftsjahres keine Sondervergütung für die Ausführung ihrer Funktionen gemäß den geltenden und von ihnen akzeptierten Vorschriften.

Zu den persönlichen Aufwendungen gehören keine Auszahlungen gemäß Rechnungslegungsgesetz (Sztv.) § 89 (4) Punkt c).

### **Umweltschutz 2024**

Die Gesellschaft betrachtet den Umweltschutz als Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie und -politik.

Wenn wir mit der optimalen Anwendung unserer Ressourcen hochwertige Produkte herstellen, dann ist das auch für unsere Umwelt ein Gewinn. „Innovation für die Nachhaltigkeit“ – das ist unser Motto und das charakterisiert unsere Geschäftsentscheidungen sowie unsere Tätigkeit. Auf dem Gebiet des Umweltmanagements sind wir kontinuierlich bestrebt, unsere Systeme und Prozesse zu verbessern sowie effizienter zu gestalten. Unsere jährlichen Umweltziele legen wir unter Berücksichtigung von Umweltfaktoren und -auswirkungen fest, wobei der Schwerpunkt jederzeit auf der Verringerung des Energieverbrauchs, der Emissionen, der Immissionen und des Einsatzes von Umweltelementen sowie der Optimierung der Abfallwirtschaft liegt.

In Anlehnung an die konzernweiten Zielsetzungen wurde auch in unserem Werk ein Programm zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes gestartet. Unser strategisches Ziel ist es, die Umweltauswirkungen unserer Aktivitäten kontinuierlich zu reduzieren. Seit 2022 sind die eigenen Fahrzeugproduktionsstandorte von Mercedes-Benz bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral und bis 2030 ist vorgesehen, mehr als 70 Prozent des Energiebedarfs in der Produktion durch erneuerbare Energien zu decken.

#### **„Grüne Produktion“ von Anfang an...**

Unser Unternehmen ist bemüht, die verfügbaren besten Technologien (BAT = Best Available Technology) anzuwenden, um die kontinuierliche Entwicklung sicherzustellen. Dadurch wird in unserem Energieverbrauch und hinsichtlich der Emissionen bzw. der Abfallwirtschaft unsere Auswirkung auf das Ökosystem auf das Geringste reduziert. Das Ziel unseres Werkes ist, die Betriebs- und Hilfsmittel in die Produktion zurückzuführen sowie sie auf diese Weise öfter anzuwenden und als Nebenprodukte der Produktion wiederzuverwerten. Das Ziel aller getroffenen Maßnahmen ist, dass wir die Umweltbelastung minimieren.

Alle Umweltauswirkungen (Luft, Lärm, Abfall, Wasser, Boden, Naturressourcen) werden kontinuierlich gemessen und kontrolliert, um die grüne Produktion sicherzustellen. In der Produktion sind wir bemüht, die Umwelt mit unseren direkten und indirekten Prozessen in einem möglichst kleinen Ausmaß zu belasten.



Der ISO 50001 Energiemanagementstandard sorgt für die kontinuierliche Erhöhung der Effizienz. Es wurden zahlreiche Maßnahmen eingeleitet, hervorzuheben sind die dynamische Regelung der Luftmenge, die Optimierung der Betriebszeit von Hydraulik-Aggregaten und die Modernisierung der Beleuchtung.

Im Jahre 2011 wurde vor dem Start der Produktion der europäische Standard EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) III (1221/2009/ EG) eingeführt, der auch das ISO 14001 System enthält. Die Anwendung der EMAS-Verordnung bietet eine Methode zur Verbesserung sowie Veröffentlichung der Umweltleistung der Organisationen und somit zur Umsetzung der umweltbewussten Unternehmensführung. Wenn eine Organisation sämtliche Vorschriften der Verordnung erfüllt und ein externer Auditor den Geschäftsbetrieb nach dem EMAS-System zertifiziert, kann der Öffentlichkeit gegenüber durchaus Vertrauen, Transparenz sowie Umweltbewusstsein vermittelt werden.

Im Jahre 2024 sind bei der Gesellschaft gefährliche Abfälle entstanden, die nach dem Umweltschutzgesetz entsorgt wurden. Der Jahresbericht über die gefährlichen Abfälle wurde bei der zuständigen Umweltschutzbehörde eingereicht.

Umweltschutzbilanz (Angaben in Kg)

| Angaben in Kg         | Eröffnungswert | Wachstum   | Rückgang   | Abschlusswert |
|-----------------------|----------------|------------|------------|---------------|
| Gefährliche Abfälle   | 0              | 1.726.067  | 1.726.067  | 0             |
| Ungefährliche Abfälle | 0              | 25.128.071 | 25.128.071 | 0             |

**8. Bericht zur Entflechtung der Stromerzeugungsaktivitäten**

Das Unternehmen betreibt zwei Gasmotoren mit einer Leistung von je 2,5 MW, Strom und Wärme erzeugen können, und verfügt über eine Kleinkraftwerkslizenz für das kleine Gasmotorenkraftwerk. Als Genehmigungsinhaber ist unser Unternehmen verpflichtet, die genehmigte Tätigkeit im Anhang so darzustellen, als ob sie als unabhängiges Unternehmen gemäß § 105 des Elektrizitätsgesetzes LXXXVI von 2007 ausgeübt würde. Für die getrennte Darstellung erstellt unser Unternehmen gemäß dem Rechnungslegungsgesetz eine Bilanz vom Typ A und eine Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren.

Die Methode zur Erstellung des Berichts zur Entflechtung der Tätigkeiten:

Das direkt mit den Tätigkeiten verbundene Anlagevermögen wird auf der Grundlage einer Einzelpostenanalyse den einzelnen Tätigkeiten zugewiesen.

Im Hinblick auf das Umlaufvermögen werden die Vorräte durch direkte Zurechnung entsprechend dem Zweck, für den sie gehalten werden, bewertet. Die Forderungen werden im Verhältnis zu den Nettoumsätzen der jeweiligen Tätigkeit zugewiesen. Das Unternehmen unterhält keine nach



Tätigkeitsbereichen getrennten Bankkonten, und die Mittel auf nicht zugewiesenen Bankkonten werden im Verhältnis zum Nettoumsatz zugeteilt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden unmittelbar den einzelnen Tätigkeiten zugewiesen.

Das gezeichnete Kapital wurde von den Eigentümern für die Haupttätigkeit des Unternehmens bereitgestellt, daher wird dieses im Tätigkeitsbericht bei den sonstige Tätigkeiten ausgewiesen. Die Kapitalrücklagen werden genauso behandelt wie das gezeichnete Kapital und sind in der Tätigkeitsbericht für sonstige Tätigkeiten enthalten. Im Bericht zur Entflechtung der Tätigkeiten wird in der Gewinnrücklage der Wert des Vorjahresergebnisses nach Steuern ausgewiesen. Die Elemente der gebundenen Rücklagen und der Bewertungsrücklagen werden jeder Tätigkeit einzeln zugeteilt.

Auch die Rückstellungen werden nach individueller Identifizierung den einzelnen Tätigkeiten zugewiesen.

Im Hinblick auf die Verbindlichkeiten werden als langfristige Verbindlichkeiten nur die Posten eingestuft, die der Tätigkeit direkt zugeordnet werden können. Im Falle von Darlehen und Anleihen werden nur direkt zuordenbare Darlehen und Anleihen, die speziell für die Tätigkeit der Stromerzeugung gewährt wurden, einbezogen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden ebenfalls als direkte Zuordnung zur Tätigkeit ausgewiesen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden unmittelbar den einzelnen Tätigkeiten zugewiesen.

Die Bilanzgleichung wird durch die Einbeziehung der Trennungsdifferenzlinie gewährleistet. Ihr Wert wird nach der Ermittlung der Bilanzposten und des Gewinns nach Steuern je Tätigkeit bestimmt. Die Summe der Trennungsdifferenzen aller Tätigkeiten ist immer Null.

Der Nettoumsatz des Verkaufs, der Wert der aktivierten Eigenleistungen und die sonstigen Einnahmen werden direkt der jeweiligen Tätigkeit zugewiesen.

Im Hinblick auf die Materialkosten wird der tatsächliche Materialverbrauch der Tätigkeiten berücksichtigt. Bezüglich der Stromerzeugung umfasst dies den Gasverbrauch des Kleinkraftwerks, der auf der Grundlage des mit dem Unterzähler gemessenen tatsächlichen Verbrauchs ermittelt, und anteilig mit dem gesamten Gasverbrauch des betreffenden Jahres berechnet wird. Die für die sonstige Instandhaltung verbrauchten Materialien werden nach Tätigkeiten auf der Grundlage einer Zuordnung nach Posten eingestuft.

Der Teil der Dienstleistungen, der für den Betrieb des Kleinkraftwerks in Anspruch genommen wird, wird durch die Filterung der direkt vom Anlagenbetreiber zu diesem Zweck erteilten Aufträge bestimmt.

Der Wert der sonstigen Dienstleistungen, der Einkaufswert der verkauften Waren und der Wert der verkauften (direkten) Dienstleistungen werden durch direkte Zuweisung zu der jeweiligen Tätigkeit entflechtet.

Bei der Verrechnung der Lohnkosten berücksichtigt unser Unternehmen die Personalkosten der direkt an der Tätigkeit beteiligten Mitarbeiter. Die Personalkosten der Instandhaltungsmitarbeiter werden auf der Grundlage der im SAP-System dokumentierten tatsächlichen Zeitdaten für die Instandhaltung und Störungsbeseitigung; und für die täglichen, wöchentlichen und monatlichen Inspektionen auf der Grundlage der geschätzten Zeit für die Inspektionen bestimmt. Die aggregierten Zeitdaten multipliziert mit dem aus den durchschnittlichen Jahreslohnkosten errechneten Stundensatz ergeben den Wert der Personalkosten, die auf die sonstige Tätigkeit entfallen. Im Falle des Verwaltungspersonals ergibt die auf die Tätigkeit entfallende Zeit, multipliziert mit dem auf der Grundlage der durchschnittlichen Jahreslohnkosten berechneten Stundensatz, die Summe der auf die einzelnen Tätigkeiten entfallenden Personalkosten. Im Falle der Stromerzeugung werden keine Sonstige Personalaufwendungen dargestellt. Die Lohnnebenkosten werden aus den in der Lohnkostenzeile beschriebenen Lohnkosten anhand der Steuersätze für die Lohnnebenkostenelemente berechnet.

In der Zeile für Abschreibungen ist die Abschreibung von Vermögenswerten enthalten, die direkt der Stromerzeugung zuzuordnen sind und im Anlagevermögen ausgewiesen werden. Der Wert der sonstigen Aufwendungen wird auf der Grundlage der Klassifizierung der betreffenden Aktiv-/Passiv-Bilanzposition ermittelt, und nach einzelner Zuordnung bestimmt.

Die Finanzerträge und Finanzaufwendungen werden im Verhältnis zum Nettoumsatz der Aktivitäten zugewiesen.

Die Aufteilung der zu zahlende Körperschaftsteuer erfolgt im Verhältnis zu den Ergebnissen vor Steuern der Tätigkeit, wenn das Ergebnis vor Steuern dieser Tätigkeit positiv ist.



## Tätigkeitsbericht Stromerzeugung

Stromerzeugung - BILANZ Variante „A“  
Vermögenswerte (Aktiva)

Angaben in EUR

|     | Bezeichnung des Postens   | Vorjahr<br>Stromerzeugung<br>31.12.2023 | Vorjahr<br>Sonstige<br>Tätigkeit<br>31.12.2023 | Vorjahr<br>Gesamt<br>31.12.2023 | Berichtsjahr<br>Stromerzeugung<br>31.12.2024 | Berichtsjahr<br>Sonstige<br>Tätigkeit<br>31.12.2024 | Berichtsjahr<br>Gesamt<br>31.12.2024 |
|-----|---|---|--|---------------------------------|--|---|--------------------------------------|
| 01. | <b>A. Anlagevermögen (02.+10.+18. Zeile)</b>  | <b>5.916.927</b>                        | <b>1.550.649.136</b>                           | <b>1.556.566.063</b>            | <b>5.703.055</b>                             | <b>2.364.789.716</b>                                | <b>2.370.492.771</b>                 |
| 02. | I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE (03.-09. Zeile)                                    | 0                                       | 198.054  | 198.054                         | 0  | 125.210   | 125.210                              |
| 03. | 1. Gründungs- und Umstrukturierungskosten   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 04. | 2. Forschungs- und Entwicklungskosten   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 05. | 3. Rechte mit Vermögenswert   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 06. | 4. Geistige Produkte  | 0                                       | 198.054  | 198.054                         | 0  | 125.210   | 125.210                              |
| 07. | 5. Geschäfts- oder Firmenwert   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 08. | 6. Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände                                    |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 09. | 7. Wertberichtigung von immateriellen Vermögensgegenständen                             |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 10. | II. SACHANLAGEN (11.-17. Zeile)   | 5.916.927                               | 1.550.451.082                                  | 1.556.368.009                   | 5.703.055                                    | 2.364.664.506                                       | 2.370.367.561                        |
| 11. | 1. Immobilien und zugehörige Rechte mit Vermögenswert                                   | 5.916.927                               | 394.431.016                                    | 400.347.943                     | 5.703.055                                    | 404.771.139   | 410.474.194                          |
| 12. | 2. Technische Einrichtungen, Maschinen, Fahrzeuge                                       | 0                                       | 363.386.302                                    | 363.386.302                     | 0  | 277.631.732   | 277.631.732                          |
| 13. | 3. Sonstige Einrichtungen, Ausstattungen, Fahrzeuge                                     | 0                                       | 41.762.013                                     | 41.762.013                      | 0  | 36.323.532  | 36.323.532                           |
| 14. | 4. Zuchtvieh  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 15. | 5. Anlagen im Bau und Erneuerungen  | 0                                       | 565.714.517                                    | 565.714.517                     | 0  | 1.570.988.449                                       | 1.570.988.449                        |
| 16. | 6. Anzahlungen auf Investitionen  | 0                                       | 185.157.234                                    | 185.157.234                     | 0  | 74.949.654  | 74.949.654                           |
| 17. | 7. Wertberichtigung von Sachanlagen   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 18. | III. FINANZANLAGEN (19.-28. Zeile)  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 19. | 1. Langfristige Beteiligungen an verbundenen Unternehmen                                |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 20. | 2. Langfristig gewährte Darlehen in verbundene Unternehmen                              |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 21. | 3. Langfristige signifikante Beteiligungen  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 22. | 4. Langfristig gewährte Darlehen in Unternehmen in signifikantem Beteiligungsverhältnis |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 23. | 5. Sonstige langfristige Beteiligungen  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 24. | 6. Langfristig gewährte Darlehen in sonstigen beteiligten Unternehmen                   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 25. | 7. Sonstige langfristig gewährte Darlehen   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 26. | 8. Wertpapiere die ein langfristiges Kreditverhältnis verkörpern                        |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 27. | 9. Wertberichtigung von Finanzanlagen   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 28. | 10. Bewertungsdifferenz von Finanzanlagen   |   |  |                                 |  |   |                                      |



Stromerzeugung - BILANZ Variante „A“  
Vermögenswerte (Aktiva)

Angaben in EUR

|            | Bezeichnung des Postens  | Vorjahr<br>Stromerzeugung<br>31.12.2023 | Vorjahr<br>Sonstige<br>Tätigkeit<br>31.12.2023 | Vorjahr<br>Gesamt<br>31.12.2023 | Berichtsjahr<br>Stromerzeugung<br>31.12.2024 | Berichtsjahr<br>Sonstige<br>Tätigkeit<br>31.12.2024 | Berichtsjahr<br>Gesamt<br>31.12.2024 |
|------------|--|---|--|---------------------------------|--|---|--------------------------------------|
| <b>29.</b> | <b>B. Umlaufvermögen (30.+37.+46.+53. Zeile)</b>                         | <b>0</b>                                | <b>635.316.010</b>                             | <b>635.316.010</b>              | <b>0</b>                                     | <b>510.859.444</b>                                  | <b>510.859.444</b>                   |
| 30.        | I. VORRÄTE (31.-36. Zeile)   | 0                                       | 79.042.536                                     | 79.042.536                      | 0  | 83.412.343  | 83.412.343                           |
| 31.        | 1. Stoffe  | 0                                       | 61.286.933                                     | 61.286.933                      | 0  | 66.108.109  | 66.108.109                           |
| 32.        | 2. Unfertige und halbfertige Produkte                                    | 0                                       | 17.755.603                                     | 17.755.603                      | 0  | 17.304.234  | 17.304.234                           |
| 33.        | 3. Tiere   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 34.        | 4. Fertige Produkte  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 35.        | 5. Waren   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 36.        | 6. Anzahlungen auf Vorräte   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 37.        | II. FORDERUNGEN (38.-45. Zeile)  | 0                                       | 511.247.086                                    | 511.247.086                     | 0  | 409.820.865   | 409.820.865                          |
| 38.        | 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Kunden)                   | 0                                       | 3.763.429                                      | 3.763.429                       | 0  | 2.331.969   | 2.331.969                            |
| 39.        | 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen                              | 0                                       | 252.537.293                                    | 252.537.293                     | 0  | 169.355.482   | 169.355.482                          |
| 40.        | 3. Forderungen gegen Unternehmen in signifikantem Beteiligungsverhältnis | 0                                       | 1.094.888                                      | 1.094.888                       | 0  | 4.715.218   | 4.715.218                            |
| 41.        | 4. Forderungen gegen Unternehmen in sonstigem Beteiligungsverhältnis     |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 42.        | 5. Wechselforderungen  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 43.        | 6. Sonstige Forderungen  | 0                                       | 253.851.476                                    | 253.851.476                     | 0  | 233.418.196   | 233.418.196                          |
| 44.        | 7. Bewertungsdifferenz von Forderungen                                   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 45.        | 8. Positive Bewertungsdifferenzen aus Derivatgeschäften                  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 46.        | III. WERTPAPIERE (47.-52. Zeile)   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 47.        | 1. Beteiligungen an verbundenen Unternehmen                              |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 48.        | 2. Signifikante Beteiligungen  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 49.        | 3. Sonstige Beteiligungen  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 50.        | 4. Eigene Aktien, eigene Geschäftsanteile                                |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 51.        | 5. Wertpapiere, die ein Kreditverhältnis verkörpern                      |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 52.        | 6. Bewertungsdifferenz von Wertpapieren                                  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 53.        | IV. GELDMITTEL (54.-55. Zeile)   | 0                                       | 45.026.388                                     | 45.026.388                      | 0  | 17.626.236  | 17.626.236                           |
| 54.        | 1. Kasse, Schecks  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 55.        | 2. Bankguthaben bei Banken   | 0                                       | 45.026.388                                     | 45.026.388                      | 0  | 17.626.236  | 17.626.236                           |
| <b>56.</b> | <b>C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (57.-59. Zeile)</b>              | <b>0</b>                                | <b>39.930.030</b>                              | <b>39.930.030</b>               | <b>0</b>                                     | <b>26.186.139</b>                                   | <b>26.186.139</b>                    |
| 57.        | 1. Aktive Rechnungsabgrenzungen von Erträgen                             | 0                                       | 34.135.440                                     | 34.135.440                      | 0  | 18.609.837  | 18.609.837                           |
| 58.        | 2. Aktive Rechnungsabgrenzungen der Kosten und Aufwendungen              | 0                                       | 5.794.590                                      | 5.794.590                       | 0  | 7.576.302   | 7.576.302                            |
| 59.        | 3. Transitorische Aufwendungen   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| <b>60.</b> | <b>AKTIVA INSGESAMT (01.+29.+56. Zeile)</b>                              | <b>5.916.927</b>                        | <b>2.225.895.176</b>                           | <b>2.231.812.103</b>            | <b>5.703.055</b>                             | <b>2.901.835.299</b>                                | <b>2.907.538.354</b>                 |



Stromerzeugung - BILANZ Variante „A“  
Kapitalquellen (Passiva)

Angaben in EUR

|            | Bezeichnung des Postens                                    | Vorjahr<br>Stromerzeugung<br>31.12.2023 | Vorjahr<br>Sonstige<br>Tätigkeit<br>31.12.2023 | Vorjahr<br>Gesamt<br>31.12.2023 | Berichtsjahr<br>Stromerzeugung<br>31.12.2024 | Berichtsjahr<br>Sonstige<br>Tätigkeit<br>31.12.2024 | Berichtsjahr<br>Gesamt<br>31.12.2024 |
|------------|--|---|--|---------------------------------|--|---|--------------------------------------|
| <b>61.</b> | <b>D. Eigenkapital (62.+63.+64.+65.+66.+67.+70. Zeile)</b> | <b>-8.462.776</b>                       | <b>708.602.636</b>                             | <b>700.139.860</b>              | <b>-10.262.866</b>                           | <b>1.117.973.415</b>                                | <b>1.107.710.549</b>                 |
| 62.        | I. GEZEICHNETES KAPITAL                                    | 0                                       | 2.000.300                                      | 2.000.300                       | 0  | 2.000.300   | 2.000.300                            |
| 63.        | II. GEZEICHNETES, ABER NOCH NICHT EINGEZAHLTES KAPITAL (-) |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 64.        | III. KAPITALRÜCKLAGE                                       | 0                                       | 147.240.356                                    | 147.240.356                     | 0  | 497.586.243   | 497.586.243                          |
| 65.        | IV. GEWINNRÜCKLAGE   | -6.559.673                              | 461.426.406                                    | 454.866.733                     | -8.462.776                                   | 558.990.559   | 550.527.783                          |
| 66.        | V. GEBUNDENE RÜCKLAGE                                      | 0                                       | 371.421  | 371.421                         | 0  | 0   | 0                                    |
| 67.        | VI. BEWERTUNGRÜCKLAGE                                      |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 68.        | 1. Bewertungsrücklage von Wertberichtigung                 |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 69.        | 2. Bewertungsrücklage vom Real Wert                        |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 70.        | VII. VERSTEUERTES ERGEBNIS                                 | -1.903.103                              | 97.564.153                                     | 95.661.050                      | -1.800.090                                   | 59.396.313  | 57.596.223                           |
| <b>71.</b> | <b>E. Rückstellungen (72-74. Zeile)</b>                    | <b>0</b>                                | <b>25.058.290</b>                              | <b>25.058.290</b>               | <b>0</b>                                     | <b>19.946.907</b>                                   | <b>19.946.907</b>                    |
| 72.        | 1. Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten          | 0                                       | 25.058.290                                     | 25.058.290                      | 0  | 19.946.907  | 19.946.907                           |
| 73.        | 2. Rückstellungen für zukünftige Kosten                    |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 74.        | 3. Sonstige Rückstellungen                                 |   |  |                                 |  |   |                                      |



Stromerzeugung - BILANZ Variante „A“  
Kapitalquellen (Passiva)

Angaben in EUR

|             | Bezeichnung des Postens   | Vorjahr<br>Stromerzeugung<br>31.12.2023 | Vorjahr<br>Sonstige<br>Tätigkeit<br>31.12.2023 | Vorjahr<br>Gesamt<br>31.12.2023 | Berichtsjahr<br>Stromerzeugung<br>31.12.2024 | Berichtsjahr<br>Sonstige<br>Tätigkeit<br>31.12.2024 | Berichtsjahr<br>Gesamt<br>31.12.2024 |
|-------------|---|---|--|---------------------------------|--|---|--------------------------------------|
| <b>75.</b>  | <b>F. Verbindlichkeiten (76.+81.+91. Zeile)</b>   | <b>265.635</b>                          | <b>1.257.176.204</b>                           | <b>1.257.441.839</b>            | <b>5.976</b>                                 | <b>1.617.823.318</b>                                | <b>1.617.829.294</b>                 |
| 76.         | I. NACHRANGIGE VERBINDLICHKEITEN (77.-80. Zeile)  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 77.         | 1. Nachrangige Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen                               |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 78.         | 2. Nachrangige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen in signifikantem Beteiligungsverhältnis  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 79.         | 3. Nachrangige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen in sonstigem Beteiligungsverhältnis      |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 80.         | 4. Nachrangige Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Wirtschaftenden                            |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 81.         | II. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN (82.-90. Zeile)  | 0                                       | 638.868.208                                    | 638.868.208                     | 0  | 862.865.793   | 862.865.793                          |
| 82.         | 1. Erhaltene, langfristige Darlehen   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 83.         | 2. Wandelobligationen   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 84.         | 3. Verbindlichkeiten aus Anleiheemissionen  | 0                                       | 104.493.208                                    | 104.493.208                     | 0  | 97.240.793  | 97.240.793                           |
| 85.         | 4. Investitions- und Entwicklungskredite  | 0                                       | 534.375.000                                    | 534.375.000                     | 0  | 765.625.000   | 765.625.000                          |
| 86.         | 5. Sonstige langfristige Kredite  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 87.         | 6. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen                              |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 88.         | 7. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen in signifikantem Beteiligungsverhältnis |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 89.         | 8. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen in sonstigem Beteiligungsverhältnis     |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 90.         | 9. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 91.         | III. KURZFRISTIGE Verbindlichkeiten (92.-103. Zeile)  | 265.635                                 | 618.307.996                                    | 618.573.631                     | 5.976  | 754.957.525   | 754.963.501                          |
| 92.         | 1. Kurzfristige Darlehen  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 93.         | - davon: Wandelobligationen   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 94.         | 2. Kurzfristige Kredite   | 0                                       | 131.250.000                                    | 131.250.000                     | 0  | 168.750.000   | 168.750.000                          |
| 95.         | 3. Von Kunden erhaltene Anzahlungen   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 96.         | 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Lieferanten)                               | 265.635                                 | 248.961.700                                    | 249.227.335                     | 5.976  | 203.013.343   | 203.019.319                          |
| 97.         | 5. Wechselschulden  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 98.         | 6. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen                              | 0                                       | 196.216.085                                    | 196.216.085                     | 0  | 341.316.017   | 341.316.017                          |
| 99.         | 7. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen in signifikantem Beteiligungsverhältnis |   | 89.102   | 89.102                          |  | 29.764  | 29.764                               |
| 100.        | 8. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen in sonstigem Beteiligungsverhältnis     |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 101.        | 9. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten  | 0                                       | 41.791.109                                     | 41.791.109                      | 0  | 41.848.401  | 41.848.401                           |
| 102.        | 10. Bewertungsdifferenz von Verbindlichkeiten   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 103.        | 11. Negative Bewertungsdifferenz von Derivatgeschäften  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| <b>104.</b> | <b>G. Passive Rechnungsabgrenzungsposten (105.-107. Zeile)</b>                                  | <b>291.357</b>                          | <b>248.880.757</b>                             | <b>249.172.114</b>              | <b>379.480</b>                               | <b>161.672.124</b>                                  | <b>162.051.604</b>                   |
| 105.        | 1. Passive Rechnungsabgrenzungsposten von Erträgen  | 0                                       | 408.976  | 408.976                         | 0  | 281.390   | 281.390                              |
| 106.        | 2. Passive Rechnungsabgrenzungsposten von Kosten und Aufwendungen                               | 291.357                                 | 162.129.067                                    | 162.420.424                     | 379.480                                      | 63.667.781  | 64.047.261                           |
| 107.        | 3. Transitorische Erträge   | 0                                       | 86.342.714                                     | 86.342.714                      | 0  | 97.722.953  | 97.722.953                           |
|             | <b>TRENNUNGSDIFFERENZ</b>   | <b>13.822.711</b>                       | <b>-13.822.711</b>                             | <b>0</b>                        | <b>15.580.466</b>                            | <b>-15.580.466</b>                                  | <b>0</b>                             |
| <b>108.</b> | <b>PASSIVA INSGESAMT (61.+71.+75.+104. Zeile)</b>   | <b>5.916.927</b>                        | <b>2.225.895.176</b>                           | <b>2.231.812.103</b>            | <b>5.703.056</b>                             | <b>2.901.835.298</b>                                | <b>2.907.538.354</b>                 |



Stromerzeugung - GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (Gesamtkostenverfahren)

Angaben in  
EUR

|             | Bezeichnung des Postens  | Vorjahr<br>Stromerzeugung<br>31.12.2023 | Vorjahr<br>Sonstige<br>Tätigkeit<br>31.12.2023 | Vorjahr<br>Gesamt<br>31.12.2023 | Berichtsjahr<br>Stromerzeugung<br>31.12.2024 | Berichtsjahr<br>Sonstige<br>Tätigkeit<br>31.12.2024 | Berichtsjahr<br>Gesamt<br>31.12.2024 |
|-------------|--|---|--|---------------------------------|--|---|--------------------------------------|
| 01.         | Nettoumsatzerlöse, Inland  | 0                                       | 11.798.620                                     | 11.798.620                      | 0  | 12.014.727  | 12.014.727                           |
| 02.         | Nettoumsatzerlöse, Ausland                                       | 0                                       | 5.063.988.398                                  | 5.063.988.398                   | 0  | 4.159.676.761                                       | 4.159.676.761                        |
| <b>I.</b>   | <b>Nettoumsatzerlöse (01.+02.)</b>                               | <b>0</b>                                | <b>5.075.787.018</b>                           | <b>5.075.787.018</b>            | <b>0</b>                                     | <b>4.171.691.488</b>                                | <b>4.171.691.488</b>                 |
| 03.         | Bestandsänderung der Vorräte aus eigener Produktion              | 0                                       | -2.674.623                                     | -2.674.623                      | 0  | -451.369  | -451.369                             |
| 04.         | Aktivierter Wert der selbst hergestellten Vermögensgegenstände   |   |  |                                 |  |   |                                      |
| <b>II.</b>  | <b>Aktivierete Eigenleistungen (03.±04.)</b>                     | <b>0</b>                                | <b>-2.674.623</b>                              | <b>-2.674.623</b>               | <b>0</b>                                     | <b>-451.369</b>                                     | <b>-451.369</b>                      |
| <b>III.</b> | <b>Sonstige Erträge</b>  | <b>0</b>                                | <b>44.377.661</b>                              | <b>44.377.661</b>               | <b>0</b>                                     | <b>59.160.207</b>                                   | <b>59.160.207</b>                    |
|             | Davon: zurückgeschriebene Wertverluste                           | 0                                       | 3.428.708                                      | 3.428.708                       | 0  | 1.668.825   | 1.668.825                            |
| 05.         | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                 | 1.547.519                               | 4.544.511.819                                  | 4.546.059.338                   | 1.418.433                                    | 3.692.958.505                                       | 3.694.376.938                        |
| 06.         | Aufwendungen für bezogene Leistungen                             | 106.599                                 | 156.451.978                                    | 156.558.577                     | 128.552                                      | 150.740.050   | 150.868.602                          |
| 07.         | Aufwendungen für sonstige Leistungen                             | 0                                       | 2.759.541                                      | 2.759.541                       | 0  | 3.391.633   | 3.391.633                            |
| 08.         | Aufwendungen für bezogene Waren                                  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 09.         | Aufwendungen für verkaufte (vermittelte) Leistungen              |   |  |                                 |  |   |                                      |
| <b>IV.</b>  | <b>Materialaufwendungen (05.+06.+07.+08.+09.)</b>                | <b>1.654.118</b>                        | <b>4.703.723.338</b>                           | <b>4.705.377.456</b>            | <b>1.546.985</b>                             | <b>3.847.090.189</b>                                | <b>3.848.637.173</b>                 |
| 10.         | Lohn- und Gehaltskosten  | 31.527                                  | 121.217.225                                    | 121.248.752                     | 34.720                                       | 122.004.791   | 122.039.511                          |
| 11.         | Sonstige Personalaufwendungen                                    | 0                                       | 5.942.327                                      | 5.942.327                       | 0  | 6.278.150   | 6.278.150                            |
| 12.         | Lohnnebenkosten  | 4.099                                   | 16.753.846                                     | 16.757.945                      | 4.514  | 17.259.113  | 17.263.627                           |
| <b>V.</b>   | <b>Personalaufwand (10.+11.+12.)</b>                             | <b>35.626</b>                           | <b>143.913.398</b>                             | <b>143.949.024</b>              | <b>39.234</b>                                | <b>145.542.054</b>                                  | <b>145.581.288</b>                   |
| <b>VI.</b>  | <b>Abschreibungen</b>  | <b>213.359</b>                          | <b>128.297.467</b>                             | <b>128.510.826</b>              | <b>213.872</b>                               | <b>123.933.926</b>                                  | <b>124.147.798</b>                   |
| <b>VII.</b> | <b>Sonstige Aufwendungen</b>                                     | <b>0</b>                                | <b>41.302.261</b>                              | <b>41.302.261</b>               | <b>0</b>                                     | <b>36.185.218</b>                                   | <b>36.185.218</b>                    |
|             | Davon: Wertverluste  | 0                                       | 4.843.563                                      | 4.843.563                       | 0  | 4.660.758   | 4.660.758                            |
| <b>A.</b>   | <b>BETRIEBS(GESCHÄFTS)ERGEBNIS (I.±II.+III.-IV.-V.-VI.-VII.)</b> | <b>-1.903.103</b>                       | <b>100.253.592</b>                             | <b>98.350.489</b>               | <b>-1.800.090</b>                            | <b>77.648.939</b>                                   | <b>75.848.849</b>                    |



Stromerzeugung - GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (Gesamtkostenverfahren)

Angaben in  
EUR

|              | Bezeichnung des Postens   | Vorjahr<br>Stromerzeugung<br>31.12.2023 | Vorjahr<br>Sonstige<br>Tätigkeit<br>31.12.2023 | Vorjahr<br>Gesamt<br>31.12.2023 | Berichtsjahr<br>Stromerzeugung<br>31.12.2024 | Berichtsjahr<br>Sonstige<br>Tätigkeit<br>31.12.2024 | Berichtsjahr<br>Gesamt<br>31.12.2024 |
|--------------|---|---|--|---------------------------------|--|---|--------------------------------------|
| 13.          | Erträge aus (zustehenden) Dividenden und Gewinnanteilen                                 |   |  |                                 |  |   |                                      |
|              | Davon: von verbundenen Unternehmen  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 14.          | Erträge und Kursgewinne aus Beteiligungen   |   |  |                                 |  |   |                                      |
|              | Davon: von verbundenen Unternehmen  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 15.          | Erträge und Kursgewinne aus Finanzanlagen (Wertpapiere, Darlehen)                       |   |  |                                 |  |   |                                      |
|              | Davon: von verbundenen Unternehmen  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 16.          | Sonstige (zustehende) Zinserträge und ähnliche Erträge                                  | 0                                       | 9.750.265                                      | 9.750.265                       | 0  | 4.910.838   | 4.910.838                            |
|              | Davon: von verbundenen Unternehmen  | 0                                       | 9.585.699                                      | 9.585.699                       | 0  | 4.186.035   | 4.186.035                            |
| 17.          | Sonstige finanzielle Erträge  | 0                                       | 19.807.200                                     | 19.807.200                      | 0  | 11.534.588  | 11.534.588                           |
|              | Davon: Bewertungsdifferenz  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| <b>VIII.</b> | <b>Finanzerträge (13.+14.+15.+16.+17.)</b>  | <b>0</b>                                | <b>29.557.465</b>                              | <b>29.557.465</b>               | <b>0</b>                                     | <b>16.445.426</b>                                   | <b>16.445.426</b>                    |
| 18.          | Aufwendungen und Kursverluste von Beteiligungen   |   |  |                                 |  |   |                                      |
|              | Davon: an verbundene Unternehmen  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 19.          | Aufwendungen und Kursverluste aus Finanzanlagen (Wertpapiere, Darlehen)                 |   |  |                                 |  |   |                                      |
|              | Davon: an verbundene Unternehmen  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 20.          | Zinsen und ähnliche Aufwendungen  | 0                                       | 11.022.624                                     | 11.022.624                      | 0  | 5.614.970   | 5.614.970                            |
|              | Davon: an verbundene Unternehmen  | 0                                       | 4.234.349                                      | 4.234.349                       | 0  | 3.964.570   | 3.964.570                            |
| 21.          | Wertminderung von Kapitalanlagen, Wertpapieren, langfristigen Darlehen und Bankguthaben |   |  |                                 |  |   |                                      |
| 22.          | Sonstige finanzielle Aufwendungen   | 0                                       | 13.936.749                                     | 13.936.749                      | 0  | 23.920.525  | 23.920.525                           |
|              | Davon: Bewertungsdifferenz  |   |  |                                 |  |   |                                      |
| <b>IX.</b>   | <b>Finanzaufwendungen (18.+19.+20.+21.+22)</b>  | <b>0</b>                                | <b>24.959.373</b>                              | <b>24.959.373</b>               | <b>0</b>                                     | <b>29.535.495</b>                                   | <b>29.535.495</b>                    |
| <b>B.</b>    | <b>FINANZERGEBNIS (VIII.-IX.)</b>   | <b>0</b>                                | <b>4.598.092</b>                               | <b>4.598.092</b>                | <b>0</b>                                     | <b>-13.090.069</b>                                  | <b>-13.090.069</b>                   |
| <b>C.</b>    | <b>ERGEBNIS VOR STEUERN (±A.±B.)</b>  | <b>-1.903.103</b>                       | <b>104.851.684</b>                             | <b>102.948.581</b>              | <b>-1.800.090</b>                            | <b>64.558.870</b>                                   | <b>62.758.780</b>                    |
| <b>X.</b>    | <b>Steuerpflicht</b>  | <b>0</b>                                | <b>7.287.531</b>                               | <b>7.287.531</b>                | <b>0</b>                                     | <b>5.162.557</b>                                    | <b>5.162.557</b>                     |
| <b>D.</b>    | <b>VERSTEUERTES ERGEBNIS(±C.-X.)</b>  | <b>-1.903.103</b>                       | <b>97.564.153</b>                              | <b>95.661.050</b>               | <b>-1.800.090</b>                            | <b>59.396.313</b>                                   | <b>57.596.223</b>                    |



Der konsolidierte Jahresabschluss des Konzerns wird durch die

*Mercedes-Benz Group AG  
DE-70327 Stuttgart, Mercedesstraße 137.*

zusammengestellt und ist dort erreichbar.

Kecskemét, 30. April 2025

---

Jens Peer Bühler  
CEO

---

Karsten Twele  
CFO



## Anhang 1

### Kennziffern 2024

(Angaben in EUR)

|                              |                            | 2023   | 2024                                | 2023                                  | 2024    | Differenz |         |
|------------------------------|----------------------------|--|-------------------------------------|---------------------------------------|---------|-----------|---------|
|                              |                            | EUR  | EUR                                 | %                                     | %       | %         |         |
| <b>1./ Vermögenlage</b>      |                            |  |                                     |                                       |         |           |         |
| a.                           | Anteil des Anlagevermögens | <u>Anlagevermögen</u>  | <u>1.556.566.063</u>                | <u>2.370.492.771</u>                  | 69,74%  | 81,53%    | 11,79%  |
|                              |                            | Aktiva   | 2.231.812.103                       | 2.907.538.354                         |         |           |         |
| b.                           | Anteil des Eigenkapitals   | <u>Eigenkapital</u>  | <u>700.139.860</u>                  | <u>1.107.710.549</u>                  | 31,37%  | 38,10%    | 6,73%   |
|                              |                            | Passiva  | 2.231.812.103                       | 2.907.538.354                         |         |           |         |
| c.                           | Anteil des Umlaufvermögens | <u>Umlaufvermögen</u>  | <u>635.316.010</u>                  | <u>510.859.444</u>                    | 28,47%  | 17,57%    | -10,90% |
|                              |                            | Aktiva   | 2.231.812.103                       | 2.907.538.354                         |         |           |         |
| d.                           | Anteil des Fremdkapitals   | <u>Fremdkapital</u>  | <u>1.257.441.839</u>                | <u>1.617.829.294</u>                  | 56,34%  | 55,64%    | -0,70%  |
|                              |                            | Passiva  | 2.231.812.103                       | 2.907.538.354                         |         |           |         |
| e.                           | Schuldenquote              | <u>Fremdkapital</u><br><u>Eigenkapital</u>                             | <u>1.257.441.839</u><br>700.139.860 | <u>1.617.829.294</u><br>1.107.710.549 | 179,60% | 146,05%   | -33,55% |
| <b>2./ Rentabilitätslage</b> |                            |  |                                     |                                       |         |           |         |
| a.                           | Ergebnis / Eigenkapital    | <u>Ergebnis vor Steuern</u><br>Eigenkapital                            | <u>102.948.581</u><br>700.139.860   | <u>62.758.780</u><br>1.107.710.549    | 14,70%  | 5,67%     | -9,03%  |
| <b>3./ Liquidität</b>        |                            |  |                                     |                                       |         |           |         |
| a.                           | Liquiditätsrate I          | <u>Flüssige Mittel + Forderungen</u><br>Kurzfristige Verbindlichkeiten | <u>556.273.474</u><br>618.573.631   | <u>427.447.101</u><br>754.963.501     | 89,93%  | 56,62%    | -33,31% |
| b.                           | Liquiditätsrate II         | <u>Umlaufvermögen</u><br>Kurzfristige Verbindlichkeiten                | <u>635.316.010</u><br>618.573.631   | <u>510.859.444</u><br>754.963.501     | 102,71% | 67,67%    | -35,04% |



### Erläuterung der Kennziffern:

Der Anteil des Anlagevermögens an den Aktiva beläuft sich auf 81,53 %. Die Kennziffer hat sich um 11,79 Prozentpunkte erhöht. Das Umlaufvermögen verkörpert 17,57 % der Aktiva, was gegenüber dem Vorjahreswert einen kleineren Rückgang bedeutet.

Das Eigenkapital stellt 38,10 % der Passiva dar und ist damit im Vergleich zum Vorjahreswert um 6,73 Prozentpunkte gestiegen. Der Anstieg der Eigenkapitalquote ist hauptsächlich auf die Kapitalerhöhung im Berichtsjahr zurückzuführen.

55,64 % der Passiva bedeuten Fremdkapital, hierbei ist einen minimalen Rückgang zu beobachten. Die Schuldenquote kommt nach einer Abnahme von 33,55 Prozentpunkte auf einen Anteil von 146,05 %.

Die Liquiditätsrate I. weist im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 33,31 % auf. Die Liquiditätsrate II hat sich um 35,04 Prozentpunkte verringert im Vergleich zum Vorjahr. Die Änderung der Kernziffer ist auf ein Wachstum der Darlehensrückzahlungen für das Folgejahr sowie auf eine Erhöhung des Betrags der kurzfristigen Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.



## Anhang 2

### Cash-Flow-Ausweis laut ungarischem Gesetz über die Rechnungslegung

(Angaben in EUR)

|             |   | 2023 EUR            | 2024 EUR            |
|-------------|---|---------------------|---------------------|
| <b>I.</b>   | <b>Gliederung der Kapitalflussrechnung</b>  | <b>315.346.684</b>  | <b>257.307.326</b>  |
| <b>1a.</b>  | Ergebnis vor Steuern  | 102.948.581         | 62.758.780          |
|             | davon: für Betriebszwecke erhaltene, finanziell abgegoltene Fördermittel                          |                     |                     |
| <b>1b.</b>  | Korrekturmaßnahmen am Ergebnis vor Steuern  | 12.741.647          | 5.450.868           |
| <b>1</b>    | Korrigiertes Ergebnis vor Steuern (1a+1b)   | 115.690.228         | 62.209.648          |
| <b>2</b>    | Verrechnete Amortisation  | 128.510.826         | 124.147.798         |
| <b>3</b>    | Verrechnete Wertverluste und Rückschreibung   | 1.414.855           | 2.991.933           |
| <b>4</b>    | Differenz der Bildung und Verwendung von Rückstellungen   | 8.224.749           | -5.111.383          |
| <b>5</b>    | Ergebnis aus dem Verkauf von Anlagevermögen   | -42.700             | -124.921            |
| <b>6</b>    | Änderung der Lieferantenschulden  | 43.380.560          | -46.208.016         |
| <b>7</b>    | Änderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten  | 20.731.007          | 99.862.887          |
| <b>8</b>    | Änderung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten  | 98.272.299          | -87.120.510         |
| <b>9</b>    | Änderung der Debitorenforderungen   | -1.629.043          | 1.218.603           |
| <b>10</b>   | Änderung des Umlaufvermögens (ohne Debitorenforderungen und liquide Mittel)                       | -112.316.515        | 95.624.954          |
| <b>11</b>   | Änderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten   | 27.982.469          | 13.743.891          |
| <b>12</b>   | Gezahlte bzw. zu zahlende Steuern (für Gewinne)   | -14.872.051         | -9.927.558          |
| <b>13</b>   | Gezahlte bzw. zu zahlende Dividenden und Gewinnanteile  | -                   | -                   |
| <b>II.</b>  | <b>Mittelzufluss bzw. -abfluss aus der Investitionstätigkeit</b>                                  | <b>-589.492.434</b> | <b>-940.728.661</b> |
| <b>14</b>   | Anschaffung von Anlagevermögen  | -589.535.134        | -940.853.582        |
| <b>15</b>   | Verkauf von Anlagevermögen  | 42.700              | 124.921             |
| <b>16</b>   | Tilgung, Auflösung bzw. Einlösung von langfristig gewährten Darlehen und angelegten Bankguthaben+ | -                   | -                   |
| <b>17</b>   | Langfristig gewährte Darlehen und angelegte Bankguthaben -  | -                   | -                   |
| <b>18</b>   | Erhaltene Dividenden und Gewinnanteile  | -                   | -                   |
| <b>III.</b> | <b>Mittelzufluss bzw. -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>                                 | <b>301.226.117</b>  | <b>668.724.467</b>  |
| <b>19</b>   | Einnahmen aus Aktienemissionen und Kapitaleinbeziehungen (Kapitalerhöhung)                        | -                   | 350.000.000         |
| <b>20</b>   | Einnahmen aus der Begebung von Anleihen bzw. Schuldverschreibungen                                | -                   | -                   |
| <b>21</b>   | Aufnahme von Krediten und Darlehen  | 1.630.000.000       | 1.500.000.000       |
| <b>22</b>   | Endgültig erhaltene Geldmittel  | -                   | -                   |
| <b>23</b>   | Aktieneinziehung, Kapitalentnahme (Kapitalsenkung)  |                     |                     |
| <b>24</b>   | Rückzahlung von Anleihen bzw. Schuldverschreibungen   |                     |                     |
| <b>25</b>   | Tilgung bzw. Rückzahlung von Krediten und Darlehen  | -1.328.750.000      | -1.181.250.000      |
| <b>26</b>   | Endgültig übergebene Geldmittel   | -23.883             | -25.533             |
| <b>IV.</b>  | <b>Änderung der liquiden Mittel</b>   | <b>27.080.367</b>   | <b>-14.696.868</b>  |
| <b>27</b>   | Umbewertung der Geldmittel in Fremdwährungen  | -8.031.412          | -12.703.284         |
| <b>V.</b>   | <b>Änderung der Zahlungsmittel</b>  | <b>19.048.955</b>   | <b>-27.400.152</b>  |



Erklärung zum Posten 1b. Korrekturmaßnahmen am Ergebnis vor Steuern:

Als Korrekturmaßnahmen am Ergebnis vor Steuern wurden die Währungsdifferenz bei der Umbewertung der in Fremdwährung geführten Geldmittel zum Jahresende iHv. 12.703.284 EUR sowie der Wechselkursgewinn zum Jahresende aus der Neubewertung der Schulden aus der Anleiheemission in Höhe von 7.252.416 EUR ausgewiesen.

In Posten 7 Änderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten wurden die Auswirkungen der Veränderung um die Erhöhung der konzerninternen Kreditschulden iHv. 50 Mio. EUR korrigiert, weil dies im Cash-Flow Ausweis unter dem Cash-Flow für Finanzierungstätigkeit ausgewiesen wurde. Posten 7 enthält ferner eine Korrektur der Körperschaftssteuerschuld in Höhe von 4.765.001 EUR.

In Posten 9 wurde unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen die Differenz zwischen den gebildeten und aufgelösten Wertberichtigungen in Höhe von 212.857 EUR hervorgehoben. Der in den Posten 6-11 von der Bestandsveränderung der Bilanzposten abweichende Betrag ist sonst nirgends angeführt.

